Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

173 (12.4.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.
Einzelne Nummern 5 Pfg.
Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.
Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.
Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.
Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.
Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20000 Abonnenten.

Nr. 173. — Karlsruhe, Donnerstag den 12. April 1906. — Telephon-Nr. 86. — 22. Jahrgang.

Nr. 24 des
„Karlsruher Wohnungs-Anzeiger"
der „Badischen Presse"
wurde heute ausgegeben und enthält die **neueste** Zusammenstellung der in der „Bad. Presse" zum Vermieten ausgeschriebenen **Zimmer, Wohnungen** und **Ladenlokale.**

Des Charfreitags wegen erscheint die „Badische Presse" morgen nicht.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt zehn Seiten.

Zur Steuerreform.

v. L. **Berlin**, 12. April. Ueber den voraussichtlichen **Ausgang der Steuerreform** erfährt man aus Reichstagskreisen, daß in ähnlicher Weise wie s. Zt. beim Zolltarif mit einem **Kompromiß zwischen der Regierungsvorlage und den vorläufigen Beschlüssen der Kommission** gerechnet wird.

Von vorne herein scheint man allerdings die **Fahrkartensteuer** und die **Reichserbschaftssteuer** von einem solchen **Kompromiß ausschließen** zu wollen, bilden ja diese beiden Positionen mit einer Gesamt-Veranschlagung von rund **100 Millionen Mark** das **Rückgrat der ganzen Steuerreform.**

Von den benötigten 250 Millionen sollten, nach maßgebenden Zentrumsstimmen, 25 Millionen durch die **Zollüberschüsse** nach dem neuen Tarif und weitere 25 Millionen durch **ungedeckte Matrikularbeiträge** der Einzelstaaten beschafft werden. **Diese Auffassung wird vom Reichsschatzamt bestätigt.**

Von dem Fehlbetrage von 72 Millionen, den die Kommissionsbeschlüsse gegen die Regierungsvorlage aufweisen, bliebe somit eine **Differenz von 22 Millionen.** Zur Deckung dieses Ausfalls ist ziemlich allgemein der **Ausfuhrzoll auf Kali und Lumpen** mit 8 Millionen, die **Maischraumsteuer** mit 5 Millionen und eine **Wehrsteuer**, die nach mäßiger Schätzung 15 Millionen bringen soll, in Aussicht genommen.

Wenn auch in Zentrumskreisen gegen die **Erhöhung** der **Biersteuer** mancherlei Bedenken weiterbestehen, so darf doch bestem Vernehmen nach damit gerechnet werden, daß das absolut erforderliche **Kompromiß an dieser Frage nicht scheitern** wird. Andererseits aber scheint man dort auch entschlossen, der Rechten keine weiteren Konzessionen auf dem Gebiete der Reichserbschaftssteuer zu machen.

Bezeichnend für den durch die **Erkrankung des Reichskanzlers** geschaffenen Ernst der Lage ist die ausdrückliche Versicherung vieler Parlamentarier, auch der verschiedensten Richtungen, daß das **Gelingen** der **Steuerreform** zu einem guten Teil an die **Person des Fürsten Bülow und des Staatssekretärs Frhrn. v. Stengel geknüpft** sei, zu deren Geschäftsführung allein man vollstes Vertrauen habe. Es müsse ein ganz besonders geeigneter etwaiger Nachfolger im Kanzleramte sein, dem der Reichstag die Millionenergebnisse der Steuerreform ohne erneute Bedenken in die Hand legen würde. — Die Tragweite des immerhin **noch recht prekären gesundheitlichen Zustandes des Fürsten Bülow** — es handelt sich um die **trotz ärztlicher Bemühungen nicht völlig hergestellte Bewegungsfähigkeit der Beine** — wird dadurch in das düstere Licht gerückt, in dem Wissende den Anfall des Kanzlers am 5. April von Anfang an sehen wollten.

Badische Chronik.

‡ **Karlsruhe**, 12 April. Die **Primareife** an dem **Mädchen-Gymnasium** in **Karlsruhe** berechtigt nach neueren Verordnungen auch zur Zulassung zum **zahnärztlichen Studium** und zur zahnärztlichen Staatsprüfung an deutschen Universitäten.

⊙ **Pforzheim**, 12. April. Wie der „Pf. G.-A." meldet, wurde Oberstleutnant **Frhr. von Gemmingen-Gutenberg**, bisher Kommandant des Ulanen-Regiments in Ulm, vom König zum **Badekommissar** für **Wildbad** ernannt.

lb **Oppenau**, 11. April. Am Sonntag den 27. Mai d. J. findet in **Oberkirch** (nicht wie falsch berichtet in Oppenau), **Gaukriegertag** des „Gauverbandes Renchtal" statt, verbunden mit dem 50jährigen Stiftungsfest des Militärvereins Oberkirch.

* **Aus der Baar**, 11. April. Dem kath. Pfarrer **Sernatinger** in Hausenvorwald (A. Donaueschingen) hat der **Kaiser von Oesterreich** das **goldene Verdienstkreuz** mit der Krone verliehen als Auszeichnung für sein Werk „anno 1849", ein **Festspiel aus Bräunlingens Vergangenheit**, das zur heurigen Fastnacht in Bräunlingen (A. Donaueschingen) von der Bürgerschaft aufgeführt wurde. Kaiser Franz Joseph von Oesterreich ließ dem Verfasser mitteilen, er habe das Buch seiner Privatbibliothek einverleiben lassen. Pfarrer Sernatinger hat geschichtliche Stoffe der Heimat schon in einigen dichterischen Arbeiten verwertet. Ein Werkchen, das die Sage der Tanneggritter im Wutachtale behandelt, widmete er laut „Off. Ztg." einem Nichtkatholiken, dem Besitzer des Kurhauses Bad Boll.

Vermischtes.

hd **Zöblitz** i. Sa., 12. April. Gestern nachmittag sind **4 Kinder** des Fabrikbesitzers **Buschbeck** im Alter von 3 bis 9 Jahren beim **Spielen ins Wasser gefallen** und **ertrunken.**

= **Posen**, 11. April. Der aus dem **Militärgefängnis entsprungene**, wegen **Raubmords zum Tode verurteilte Musketier Rosinski** ist gestern abend **aufgegriffen** und nachts von Kriminalbeamten ins Militärgerichtsgefängnis wieder eingeliefert worden. Zu der Flucht wird der „Fr. D. Pr." noch gemeldet: Die **schärfsten Vorsichtsmaßregeln** waren im Posener Gefängnis angewendet worden, um die beiden zum Tode verurteilten Soldaten **Geppert** und **Rosinski** am Entweichen zu verhindern. Ständig patrouillierte ein Posten an den nebeneinander gelegenen Zellen, in denen die beiden Verbrecher sich befanden, vorüber. An jeder Tür befanden sich Gucklöcher, damit das Treiben der Soldaten beobachtet werden könnte. Dennoch gelang **Rosinski** in der Montag nacht die **Flucht.** Rosinski machte aus seinem **Bettlaken** und **Wäschestücken** eine **Puppe** zurecht, **legte sich selbst unter das Bett** und machte so den Posten glauben, daß er **schlafe.** Der Posten ließ sich **irreführen** und **Rosinski** konnte während dessen ganz ruhig den **Fußboden durchlöchern**, wahrscheinlich mit einem Nagel, der später vorgefunden wurde. Dies gelang ihm um so leichter, als die betreffende Stelle des Fußbodens nur geflickt war. Nach kurzer Zeit war die **Oeffnung so groß**, daß **Rosinski hindurchschlüpfen** konnte und in eine **Zelle** kam, die, weil **unbesetzt**, auch **nicht verschlossen** war. Rosinski ging nun in aller Gemütsruhe hinaus und dann **unbemerkt** über den **Hof** an das **Portal.** Dieses war jedoch **verschlossen.** Es gelang ihm aber, durch ein **Oberlichtfenster**, das er **zertrümmerte**, hindurchzukriechen, und über die Mauer hinweg das **Freie** zu gewinnen. Er muß sich hierbei, wie Blutspuren zeigten, nicht unerheblich **verletzt** haben. An der Mauer wurde auch sein blutbeflecktes Gesangbuch gefunden. Der **Posten** hatte zwar das Geräusch, das der Verbrecher beim Durchbrechen des Fußbodens verursachte, gehört, glaubte aber, daß es aus dem unteren Geschoß herrühre. Erst später, **gegen 3 Uhr morgens**, holte er den Aufseher, und nun wurde man die Flucht gewahr. Auf Befehl des Stadtkommandanten suchten die **Königsjäger** zu Pferde und eine Abteilung des Artillerieregiments Nr. 20 die Gegend ab und verfolgten die Blutspuren bis zum Rittertor.

= **Worms**, 12. April. In **Bechtheim** (Kreis Worms) wurde ein **vierjähriges Mädchen** von einem Unbekannten in eine Sandgrube gelockt und dort **vergewaltigt.**

= **Ferrol**, 12. April. (Tel.) Amtliche Meldung. Gestern wurde hier ein leichtes **Erdbeben** verspürt.

hd **Amsterdam**, 12. April. Die **neue Börse**, die **unlängst hier erbaut** wurde, soll dem **Einsturz nahe** sein. Die **Ingenieure** hätten bei der **Erbauung den schlammigen Untergrund** nicht in Betracht gezogen. Der Direktor für öffentliche Bauten hat eine **sofortige Untersuchung eingeleitet** und erklärt, daß eine **unmittelbare Gefahr nicht** vorliege.

= **London**, 12. April. (Tel.) Am 6. ds. ist im hiesigen **Universitäts-Hospital** der frühere **Direktor** des **botanischen Gartens** in **Entebba** (Uganda) **John Mabon** an **Schlafkrankheit gestorben.** Es ist dies einer der ersten Engländer, der dieser Krankheit zum Opfer gefallen ist. Von Entebba ist auch kürzlich ein **englischer Offizier** wegen **derselben Krankheit** nach Haus geschickt worden.

Kongresse.

= **Berlin**, 10. April. Auf dem **dritten musikpädagogischen Kongreß** sprach in der Nachmittagssitzung am Montag Ludwig **Riemann**-Essen über „Die **Wiedereinführung der Tonbezeichnung** „B" anstatt „H". Die Beibehaltung des „H" beruhe auf der Gleichgültigkeit bezw. Unkenntnis der Deutschen in Bezug auf Wert und Geschichte ihrer Tonwerke und Tonbezeichnungen. Der Deutsche sei heute noch inkonsequent in der Benennung der Töne und Noten. Das „B" sei an Stelle des „H" einzusetzen. Die Ableitungen heißen bes-beses, bis-bisis.

Auch die heutige **zweite Hauptversammlung** war in der Hauptsache fachlichen Vorträgen gewidmet. Vielen Beifall erzielte der Berliner Musikkritiker Wilhelm **Tappert** mit einem Referat über **„Unsere Notenschrift, ihre Entstehung und ihre Vorzüge".** Herr Dr. Karl **Storck** und Prof. Dr. **Dessoir**-Berlin verbreiteten sich über die Musik in ihrer kulturellen Bedeutung in der Vergangenheit und der Gegenwart. In einer Sitzung der Konservatoriums- und Seminarleiter und -Leiterinnen beschäftigte man sich mit der Frage der Diplom- und Zeugniserteilung, über welche die Meinungen noch vielfach auseinandergehen. Schließlich sei noch erwähnt, daß auch eine Beratung über **soziale Fragen** vorgesehen ist. Zur Beratung steht hier: „Das Proletariat im Musiklehrstand", der Mißbrauch des Wortes „Konservatorium", die Unterbietung der Honorarsätze, die vielfach getriebene unwürdige Reklame u. a. m. Referent hierzu ist Musikdirektor **Mengewein**-Berlin.

Arbeiterbewegung.

* **Mannheim**, 12. April. Die **Gehaltsaufbesserung** für die **Straßenbahner** ist in der von der Gehaltskommission vorgeschlagenen (von uns im heutigen Mittagblatt mitgeteilten) Weise **genehmigt.**

= **Essen a. Rh.**, 12. April. (Tel.) Der Vorstand des **Gewerkvereins christlicher Arbeiter** zu Essen spricht sich in einer **Resolution** bezüglich der **Kommissionsbeschlüsse** des **Abgeordnetenhauses** zur **Knappschaftsreform** dahin aus, daß durch die **Streichung** der **geheimen unmittelbaren Aeltestenwahl** sowie durch die **Abschaffung** der **Wählbarkeit** der **Invaliden** das Gesetz in der Fassung der Kommission für die **Bergleute unbefriedigend** sei. Wenn eine **Beruhigung** auf knappschaftlichem Gebiete eintreten soll, so sei es **unerläßlich**, die **geheime Wahl** und die **Wählbarkeit** der **Invaliden** gesetzlich zu **schützen.** Die arbeiterfreundlichen Abgeordneten und die Staatsregierung werden in der Resolution gebeten, in diesem Sinne wirken zu wollen.

= **Abbeville**, 12. April. (Tel.) Der **Staatsanwalt** von **Abbeville** ließ **19 Schlossergehilfen verhaften**, welche verdächtig sind, das Haus

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Berlin**, 12. April. Für das **Lortzing-Denkmal** ist nunmehr ein Standort im Tiergarten festgesetzt. Der Platz befindet sich an der nördlichen Promenade der Rousseau-Insel in einer malerischen Waldpartie. Das Denkmal, mit dessen Ausführung Professor **Eberlein** betraut ist, erhält eine Höhe von etwa vier Metern und wird in karrarischem Marmor hergestellt. Lortzing steht in ganzer Figur da. Der Sockel wird mit Reliefs geschmückt, deren Motive an die Werke des Tondichters anklingen. Ueber die Zeit der Aufstellung ist noch nichts bestimmt.

= **Frankfurt a. M.**, 10. April. Der Kammersänger **Bertram** wird seine künstlerische Tätigkeit im nächsten Jahre zwischen **Berlin** und **Frankfurt a. M.** teilen. Er bleibt Mitglied der Komischen Oper in Berlin, an der er in jeder Spielzeit mehrere Monate zu wirken hat, gastiert aber während der übrigen Zeit des Jahres im **Opernhause** zu **Frankfurt a. M.**

= **Mailand**, 12. April. Die italienische Regierung scheint endlich die Notwendigkeit der Konservierung des **„Abendmahls"**, des herrlichen Werkes von **Leonardo da Vinci**, eingesehen zu haben. Sie hat eine Kommission von Kunsthistorikern, Physikern und Chemikern ernannt, die sich mit dem Studium der Mittel beschäftigen soll, die Wandgemälde vor dem Untergang zu retten. (Vß. Z.)

Vom Würzburger Stadttheater.

= **Würzburg**, 12. April. Wir haben schon mehrfach über die Leistungen des Würzburger **Stadttheaters** unter der Direktion Heinrich **Hagin** rühmenswertes berichten können. Jetzt, bei der zu Ende gehenden Saison hat es unsere Bühne noch fertig gebracht, eine ganz exzellente Wiedergabe von Wagners gedankentiefem Werke **„Tristan und Isolde"** zu veranstalten. Bei dieser Gelegenheit betont der Würzb. Gen.-Anz., wie gerade die trefflichen Aufführungen der Wagnerschen Werke, welche diese Saison gebracht hat, **erzieherisch** auf das Publikum wirkten. Das hat auch diese Aufführung bewiesen, und das hat auch dem **„Tristan"** den geradezu **beispiellosen Erfolg** gesichert, den er in Würzburg gefunden. Mit gespannter Aufmerksamkeit folgte das nahezu ausverkaufte Haus ohne jede Ermüdung dem Werke und nach jedem Aktschlusse brach ein **Beifallsjubel** aus, wie er nur ehrlicher Begeisterung entspringen kann. Darsteller und Dirigent wurden nach jedem Aktschlusse wiederholt hervorgerufen und als der Vorhang zum letztenmal sich gesenkt hatte, da leerte sich das Haus noch lange nicht: stürmische Hervorrufe, nicht endenwollender Beifall durchbrausten unseren Musentempel und immer wieder mußten die Darsteller sowie Kapellmeister **Groß** und Direktor **Hagin** erscheinen, um den Dank der begeisterten Zuhörer entgegenzunehmen. Vor allem ist das das Verdienst des Kapellmeisters Herrn **Groß**, der es verstand, seine Scharen hinzureißen und so eine künstlerische Tat zu vollbringen, die in der Geschichte des Würzburger Theateres allezeit mit Ehren genannt werden wird. Was der Dirigent aus seinem Orchester, das durch die Musikschule in den Streichern eine wohltuende Verstärkung erfahren hatte, herauszuholen verstand, verdient die uneingeschränkte Anerkennung. Die zahlreichen Kränze, Blumenspenden und sonstige Gaben, die Herrn Groß überreicht wurden, bewiesen, wie sehr man sein wahrhaft künstlerisches Schaffen zu würdigen weiß.

Die **Besetzung** des Werkes war eine durchaus gute. Es waren darunter drei Karlsruher Künstler beteiligt: Frl. **Bisellv** als vorzügliche Isolde, Herr **Eck**, dessen König Marke eine wohlabgerundete Leistung war und Herr **Zörnitz**, der den Seemann in würdiger Weise vertrat. Der Tristan des Herrn Keller, der Kurwenal des Herrn Werner, die Brangäne Frl. Englerths bewährten sich aufs beste. Insbesondere muß hier der Isolde des Frl. **Bisellv** gedacht werden. Die Sängerin hat ihre Riesenpartie in einer Weise erledigt, die vollauf die hohen Erwartungen erfüllt hat, die man nach den seitherigen Darbietungen der Künstlerin hegen durfte. Die Isolde zeugte von dem Fleiß und dem Verständnis, mit dem ihre Interpretin an ihre Aufgabe herangetreten war, und bildet ein gutes Omen für die **künstlerische** Zukunft Frl. Bisellys.

Und nun sei zum Schluß noch der Verdienste des Herrn Direktors **Hagin** gedacht, der den „Tristan" wieder mit der mustergültigen Sorgfalt inszeniert hat, die bei den Würzburger Wagner-Aufführungen bereits zur Tradition geworden ist. Die Wiedergabe von „Tristan und Isolde" bildet einen **Abschluß** der **Direktionsära Hagin**, wie er **würdiger nicht gedacht** werden kann, und der nicht minder wie die Inszenierung des ganzen „Rings" gezeigt hat, was man auch mit verhältnismäßig bescheidenen technischen Mitteln leisten kann, wenn man vom richtigen künstlerischen Geiste beseelt ist. Direktor Hagin hat das große Verdienst, unser Publikum zum Genuß Wagnerscher Kunst erzogen zu haben. Auf dem betretenen Wege weiterzuschreiten, ist die **Ehrenschuld**, die die Direktion **Hagin** ihrer **Nachfolgerin** zur hoffentlich gleich gewissenhaften Erfüllung hinterläßt.

Eine andere Wagner-Aufführung brachte das Stadttheater **in letzter Zeit mit der trefflichen Wiedergabe des „Lohengrin" heraus.** Für Karlsruhe hat diese schon darum größeres Interesse, als in ihr Herr **Bussard** vom dortigen Hoftheater in der Titelrolle gastierte. Die **„Neue Bayr. Landesztg."** schreibt darüber: „Der Bussardsche Gralsritter war von so ausgezeichneter Qualität, daß man nur in die Ovation mit einstimmen kann, die dem Künstler dargebracht wurde. Ein äußerst weicher Tenor von silberhellem Klang, famose, deutlich akzentuierte Aussprache, hervorragende Phrasierung, in jeder Stimmlage wohl ausgeglichenes Organ, temperamentvolles, wohl durchdachtes Spiel und eine stattliche Erscheinung, die in den prächtigen Kostümen noch vorteilhafter wirkte, sind lauter Eigenschaften, die Herrn Bussard für eine solche Partie geradezu als prädestiniert erscheinen lassen."

Zum **Abschied** für unseren beliebten Tenor, Herrn **Franz Zörnitz**, auch in Karlsruhe aus seiner dortigen Wirksamkeit gar wohl bekannt und geschätzt, fand sodann als letzte Opernvorstellung nochmals **„Die Afrikanerin"** von Meyerbeer statt. Auch hierzu geben wir der **„Neuen Bayer. Landesztg."** das Wort. Dieselbe resumiert: „Herr **Zörnitz** verfügt über ein prächtiges Stimmaterial, exzellente Auffassung, große musikalische Sicherheit, vornehmes, echt künstlerisch durchdachtes Spiel, das stets die rühmenswerte Buhnengewandtheit des Herrn dem Zuschauer zum Bewußtsein kommen läßt. Herr Zörnitz ist jedenfalls **einer unserer individuellsten Künstler** in dieser Saison gewesen. Mit Vergnügen erinnern wir uns noch unter anderem an seinen Poeten Rudolf in der Bohème, an seinen Hoffmann in den Offenbachschen „Hoffmanns Erzählungen", an seinen wundervollen Loge im „Rheingold", an den raffiniert durchgeführten „Don José" in „Carmen", an seinen „Wilhelm Meister", an den Lorenzo in Aubers „Fra Diavolo" und schließlich auch an den geschickten Pluto im „Orpheus". Auch der gestrige Vasko da Gama des Sängers trug den Stempel so vieler zauberhafter Poesie in sich, daß die Kritik ihres Amtes überhoben sein kann und sich dem **jubelnden Applaus** für den Sänger vollstens anschließen darf. Eine Menge ehrender Auszeichnungen wurden denn auch dem Künstler zu teil. Dabei ist Herr Zörnitz auch als Mensch ein liebenswürdiger Charakter, ein gentleman comme il faut. So war jedenfalls sein Abschied ein **würdiger** Abschluß für die heurige Opernsaison, denn Herr Zörnitz [illegible] Ausnahme künstlerisch ganz durchgereifte Leistungen auf der Bühne geboten. Wir wünschen dem hervorragenden Künstler alles gute auf seiner ferneren Laufbahn. Glück auf!" Den guten Wünschen schließen auch wir uns in allem an.

der Gebrüder Riquier in Fressenneville in Brand gesteckt zu haben. — Die Gebrüder Riquier veröffentlichen im „Echo de Paris" ein Schreiben, in welchem sie sich über das Verhalten der Beamten beschweren, welche von ihnen rechtzeitig über das drohende Vorgehen der Arbeiter aufmerksam gemacht worden seien.

Der Ausstand in Hamburg.

= **Hamburg**, 12. April. (Tel.) Der **Beschluß** der **Seeleute, den Ausstand** auch auf die **Bremer Schiffe auszudehnen**, hat **vorläufig keine Wirkung** ausgeübt. — Eine große Zahl **Arbeitswilliger** trifft aus den **russischen Ortschaften** ein. Seeleute aus den **italienischen** Häfen werden mit der Bahn erwartet.

hd **Hamburg**, 12. April. (Tel.) Zum **Streik** in der **Konfektionsindustrie** beschloß der **Arbeitgeberverband**, die **Streikenden auf 14 Tage auszusperren**, falls sie nicht bis **Mittwoch** die **Arbeit** wieder **aufgenommen** haben.

In dem **Streik** der **Seeleute** ist **keine Veränderung** eingetreten. Der **Streik** der **Lohnkutscher** ist nahezu **beendet**.

hd **Hamburg**, 12. April. (Tel.) Die **Landschaftsgärtner**, die voriges Jahr nach fünfwöchentlichem **Lohnkampf nachgeben** mußten, **erneuerten** gestern den teilweisen **Streik**.

Ein Streik bei der Pariser Post.

= **Paris**, 12. April. (Tel.) Minister **Barthou** erklärte den Deputierten Chabert, Dejeante und Steeg, welche **zu Gunsten** der Postbediensteten bei ihm vorsprachen, daß er den **Postbediensteten** seit seinem Amtsantritt stets das **größte Wohlwollen** bewiesen habe, daß jedoch der **plötzliche Ausbruch des Ausstandes** u. z. **ohne Bekanntgabe** irgendeines **Grundes** sein **lebhaftes Befremden** hervorgerufen habe. — Der heutige **Ministerrat** wird sich mit dem Ausstand beschäftigen. — Zur **Aufrechterhaltung des Dienstes im Hauptpostgebäude** wurden gestern **Soldaten** befohlen.

Die **sozialistischen Deputierten** dürften die Angelegenheit in der heutigen **Kammersitzung** zur Sprache bringen. Die **radikalen** und **sozialistischen Blätter** treten mit Entschiedenheit **für** die **Forderung** der **Postbediensteten** ein. Die **konservativen** Blätter erklären, der **Ausstand** zeige am deutlichsten, daß man den **Postbediensteten unter keinen Umständen** das **Recht** der **Syndikatsbildung** bewilligen darf.

Es ist **fraglich**, ob sich die **älteren Postbediensteten** dem **Ausstande anschließen** werden. Immerhin macht man sich auf **ernste Zwischenfälle** gefaßt. — Die Postbediensteten in den **Provinzstädten**, besonders in **Marseille** und **St. Etienne** richteten an ihre ausständigen Kameraden in Paris **Sympathiekundgebungen**.

= **Paris**, 12. April. (Tel.) Das **Postministerium** und **alle Postämter** sind während der letzten Nacht **militärisch bewacht** worden. Auch die **Wagen**, die die **Postsachen** befördern, werden von **Militär begleitet**. Wie heute früh verlautete, hat sich die **Zahl** der **streikenden Postunterbeamten** beträchtlich **vermehrt** und für eine Anzahl Dienstzweige werden **Soldaten** verwendet werden müssen.

Gerichtszeitung.

Δ **Karlsruhe**, 10. April. **Sitzung der Strafkammer I.** In einem Neubau der Welzienstraße hier entwendete am Abend des 9. März der Taglöhner Friedrich **Jörger** aus Oberweier dem Taglöhner Mund ein Paar Schuhe im Werte von 5 *M*. Jörger, der ein rückfälliger Dieb ist, wurde mit 3 Monaten Gefängnis bestraft, abzüglich der seit 10. März verbüßten Untersuchungshaft.

Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich hier am Nachmittag des 3. Februar an der verkehrsreichen Straßenkreuzung beim Karlstor, bei dem die Sophien-, Karl- und Herrenstraße zusammenlaufen. An jener Stelle wurde von einer in rascher Fahrt nach der Sophienstraße einbiegenden Droschke der 72 Jahre alte Privatier Hisam überfahren und derart schwer verletzt, daß er am 7. Februar starb. Gegen den Lenker der Droschke, den hier wohnhaften Kutscher Philipp **Schuhmacher** aus Wintersheim, erhob die Großh. Staatsanwaltschaft Anklage wegen fahrlässiger Tötung, da sie annahm, daß durch zu schnelles Fahren und durch die Unachtsamkeit des Kutschers der folgenschwere Unfall verursacht worden war. In der gegen Schuhmacher heute durchgeführten Verhandlung erachtete jedoch das Gericht ein strafbares Verschulden desselben nicht für gegeben und erkannte deshalb auf Freisprechung.

Eines gemeinsam begangenen schweren Diebstahls waren die Hausburschen Friedrich Ludwig **Götzinger** aus Walldürn und Heinrich **Pöhnlein** aus Bobingen angeklagt. Sie hatten hier am 5. Februar im Hause Fasanenstraße 17 den Koffer des Hausburschen Hauser erbrochen und daraus einen Geldbeutel mit 60 *M* Inhalt entwendet. Mit dem gestohlenen Gelde machten beide eine Reise nach Augsburg. Die Angeklagten wurden heute zu je 5 Monaten Gefängnis abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft verurteilt.

Der Kaufmann Johannes **Schmidt** aus Elberfeld, der im letzten Spätsommer hier und in Pforzheim mehrere Logisschwindeleien verübte, erhielt wegen Betrugs im Rückfall 4 Monate und 6 Wochen Gefängnis.

Die Anklage gegen den Reisenden Hans Eduard **Maier** aus Ludwigsburg wegen Unterschlagung wurde vertagt.

In der Berufungssache des Taglöhners Friedrich Wilhelm **Ludi** aus Langstatt bestätigte das Gericht das gegen den Angeklagten vom Schöffengericht Karlsruhe wegen Unterschlagung ausgesprochene Urteil von 2 Wochen Gefängnis.

= **Stendal**, 12. April. (Tel.) In dem **Mordprozeß** gegen den Arbeiter Frank **Tyszynski**, der in der Nacht zum 1. Dezember vor. Jahres in Cläden die Frau des **Aufsehers Soltwedel erschlug** sowie **diesen selbst** und **4 Kinder schwer verletzte**, wurde heute nach 3tägiger Verhandlung das Urteil gesprochen. Dasselbe lautet gegen Tyszynski auf **Todesstrafe** und **15 Jahre Zuchthaus**, gegen den **Mitangeklagten Kowalizyk** auf **15 Jahre Zuchthaus** und 10 Jahre Ehrverlust.

Telegramme der „Bad. Presse".

N.M. **Berlin**, 12. April. Gestern nachmittags 4 Uhr ist auf dem **Truppenübungsplatz bei Döberitz** vor dem **Kaiser** und einer großen Zahl höherer Offiziere ein **Exerzieren des Lehr-Infanterie-Bataillons** nach den Grundsätzen des **neuen Infanterie-Exerzier-Reglement-Entwurfes** abgehalten worden. Auch finden auf **Befehl des Kaisers** am **2. und 3. Mai Bataillonsbesichtigungen** auf dem Döberitzer Truppenübungsplatz statt, denen der Monarch beiwohnen wird.

= **Berlin**, 11. April. Ein Telegramm aus **Windhuk** meldet: Unteroffizier Franz **Zawadzinski**, geb. zu Osche, früher Pionierbat. Nr. 20, am 6. April im Feldlazarett Lüderitzbucht an Typhus und Bauchfellentzündung **gestorben**. Gefreiter Max **Hampel**, geb. in Pogorzelletz, früher Feldartillerieregt. Nr. 57, am 5. April bei Mababis leicht **verwundet** (Streifschuß am rechten Oberschenkel).

hd **Homburg v. d. H.**, 12. April. Die **Ankunft der Kaiserin** erfolgt am **20. April, vormittags** 10 Uhr 30 Minuten direkt von **Berlin**, während der **Kaiser** am 17. April Berlin verläßt, erst einen Abstecher nach **Eisenach** und **Schlitz** macht und am 20. April 12 Uhr 40 Minuten **nachmittags** hier eintrifft.

= **München**, 12. April. Alle bedeutenden **süddeutschen Spritfabriken**, die teilweise Großbrennereien besitzen, erklären in einem **Rundschreiben** an die deutschen Brennereibesitzer, daß sie vom Jahre 1908 ab der **Zentrale für Spiritusverwertung nicht mehr angehören** und eine **süddeutsche Vereinigung** gegründet haben, um **nicht mehr** die **Lasten der norddeutschen Ueberproduktion** mit zu **tragen**. Sie fordern die **süddeutschen Brenner** zum **Beitritt** auf.

hd **Sofia**, 12. April. Der **Finanzminister** hat sich zwecks Abschlusses einer **Anleihe von 500 Millionen** nach **Paris** begeben. Die neue Anleihe soll zum Kurse von 88 mit **4 Prozent Zinsen** unter Sicherstellung aller Einnahmen aus der Tabaksteuer, dem Bahn- und Hafenverkehr aufgenommen werden.

= **Lens**, 12. April. (Tel.) Auch dem nach 25 Tagen **geretteten Bergmann Berton** wurde die **goldene Medaille** verliehen.

hd **Newyork**, 12. April. Bekannte **Deutsch-Amerikaner** fordern zu einer **Massenversammlung zu Gunsten** eines **deutsch-amerikanischen Schiedsvertrags** auf.

Nachklänge von der Marokko-Konferenz.

= **Berlin**, 12. April. In diplomatischen Kreisen erörtert man sehr lebhaft die Tatsache, daß in der Liste der Beamten des Auswärtigen Amtes, die bei Abschluß der **Marokko-Konferenz Auszeichnungen** erhielten, der Name **des Botschafters** in **Paris**, Fürsten **von Radolin** allein **fehlt**. Es wird als bereits feststehend angenommen, daß die **Tage des Fürsten Radolin in Paris gezählt** sind. Wenn man andererseits wissen will, zum **Nachfolger** des Fürsten sei — Herr **von Radowitz** ausersehen, so handelt es sich dabei vorläufig noch um eine **Kombination**. (B. Tbl.)

hd **Paris**, 12. April. In hiesigen eingeweihten Kreisen verlautet, der zweite **französische Delegierte** in Algeciras, **Regnault**, werde demnächst als **Vertreter Frankreichs** nach **Tanger** gehen.

Rücktritt des Präsidenten Castro.

= **Washington**, 12. April. (Reuter.) **Einer amtlichen Mitteilung zufolge ist der Präsident Castro zeitweilig von der Präsidentschaft zurückgetreten; der erste Vize-Präsident, Gomez, übernimmt die Präsidentschaft.**

= **Newyork**, 12. April. Die Nachricht von dem **zeitweiligen Rücktritt Castros** von der Präsidentschaft **Venezuelas** ist hier durch ein **amtliches Schreiben des venezolanischen Generalkonsuls** mitgeteilt worden, in dem es heißt, Präsident **Castro** wünscht sich nach den **anstrengenden Arbeiten**, die im letzten Jahre so **erfolgreich** gewesen sind, für **einige Zeit** ins **Privatleben** zurückzuziehen. Castro trägt sich mit dem Gedanken, daß, wenn sein **Fernbleiben** von den **Geschäften dem Lande Eintracht und Freundschaft** bringen sollte, beabsichtige er seinen **Rücktritt** zu einem **dauernden** zu machen.

Nach dem Frieden in Ostasien.

L. **London**, 12. April. **England**, unterstützt von **Amerika**, hat, wie der Tokioter Korrespondent des „Daily Telegr." erfährt, der **japanischen Regierung** den **Rat** erteilt, die **Mandschurei** zu **öffnen**. Die **japanische Regierung** erklärte, wie es in der Meldung weiter heißt, sie habe **immer beabsichtigt**, diesen Schritt zu tun, die **militärischen Vorkehrungen** bezüglich der **Mandschurei** seien nun **beinahe durchgeführt** und die Regierung werde die beabsichtigten **Maßregeln** nunmehr **bald ausführen**.

Rußland macht **keine Anstalten**, sich aus der **Mandschurei zurückzuziehen**. Die **Russen** bauen vielmehr im Stillen **Verteidigungswerke** auf. Sie haben in **Charbin** bereits über **20 Kasernen** gebaut, machen große **Einkäufe** an **Eisenbahnschwellen** und richten sich überhaupt auf einen **dauernden Aufenthalt** in der Mandschurei ein. Alle **Frauen** haben Befehl erhalten, die **nördliche Mandschurei zu verlassen**.

hd **Tientsin**, 12. April. Das **Erste ostasiatische Regiment** hat heute vormittag **Tientsin verlassen**. Das **zweite Regiment folgt morgen**. Die **Bahn-Etappen** sind **aufgehoben**.

hd **Tientsin**, 12. April. Die Nachrichten über den **Aufstand** in **Honau**, der **gegen** die **Mandschu-Dynastie** gerichtet ist, sind stark **übertrieben**. Nur **100 Rebellen** sind beteiligt, die jetzt **zersprengt** sind. Die **Hankau-Peking-Eisenbahn ist nicht gefährdet**. Frkft. Ztg.

Admiral Roschdjestwenski vor Gericht gestellt.

= **Petersburg**, 12. April. Der „Pet. Gaf." schreibt: Alle in der Presse periodisch wiederkehrenden Mitteilungen, wonach Vizeadmiral **Roschdjestwenski** vor **Gericht** gestellt werden soll, sind offenbar nur als ballons d'essais zu betrachten. Bis jetzt ist der Admiral nicht zur Verantwortung gezogen worden, aber wir können mitteilen, daß in der **Thomaswoche** die **Untersuchung** dieser **traurigen Affaire beginnen** wird. Zu **gerichtlicher Verantwortung** sollen nicht nur **Roschdjestwenski** und **sein Stab**, sondern auch die **gesamte Besatzung** des **Torpedojägers „Bedowy"** gezogen werden. Erst nach der Fällung des gerichtlichen Urteils können die Gerüchte über die zukünftige Verwendung des Admirals einen Wert haben.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Allgemeines.

= **Petersburg**, 12. April. Auf Grund eines am 11. April veröffentlichten kaiserlichen **Ukases** unterliegt die Bestimmung über den **Zeitpunkt** und die **Bedingungen** bei **Staatsanleihen** wie die Prüfung anderer den **nationalen Kredit** und die Frage des **Geldumlaufs** betreffenden Angelegenheiten einem **Finanzkomitee**, das von jetzt ab alle diese Fragen zu prüfen beauftragt ist, bevor sie den gesetzgebenden Institutionen vorgelegt werden. Das Komitee soll aus vom Kaiser ernannten Mitgliedern bestehen und zu **ständigen Mitgliedern** den **Präsidenten** des **Ministerrats**, den **Finanzminister** und den **Reichskontrolleur** haben.

hd **Petersburg**, 12. April. Das Hof-Ceremonialamt gibt bekannt, daß die **Thronrede nicht** in der **Reichsduma**, sondern in **Zarskoje Selo** vom **Zaren gehalten** werden wird. Die **Abgeordneten** werden eine **Einladung** nach dort erhalten.

In den Ostseeprovinzen.

hd **Riga**, 12. April. Die vom **Kriegsgericht** zum **Tode** verurteilten Revolutionäre **Mittelsohn** und **Krause** wurden gestern in Dynamünde **erschossen**.

hd **Riga**, 12. April. Im **Fabrikgebäude der westfälischen Draht-Industrie** hierselbst **beschlagnahmte die Polizei** infolge einer anonymen Anzeige 100 Kilo **Sprengstoffe** sowie eine große Anzahl **Revolver**.

In Polen.

hd **Warschau**, 12. April. Ueber die **Kirchenerstürmung** von **Blonie** wird gemeldet: In dem Flecken **Blonie** bei Warschau **überfiel** eine nach Tausenden zählende **Menge** von **katholischen Bauern** die **Mariawiten-Sektierer**, die seit Sonntag die **Kirche versperrt** hatten. Die **Sektierer verteidigten** sich mit **Revolvern**. Schließlich **erstürmten die Katholiken** das Gotteshaus, wobei **20 Personen schwer verletzt wurden**. L.-A.

Aus dem sonstigen Reiche.

= **Jekaterinoslaw**, 12. April. Der **Generalgouverneur** erließ eine **Bekanntmachung**, in welcher gesagt wird, daß jeder Versuch, gegen die **Juden** gerichtete **Unruhen** hervorzurufen, in **schärfster Form unterdrückt** werden würden. In der Bekanntmachung wird weiter ausgeführt, daß **alle Klassen der Bevölkerung** und alle **Nationalitäten dem Kaiser gleich teuer** seien, daß alle **Kinder** desselben **großen Vaterlandes** seien, und daß ihre Interessen gegen jeden **Angriff geschützt** werden würden.

Der neue Ausbruch des Vesuvs.

= **Neapel**, 11. April. Der **ganze Golf** ist in einem **schmutzigen Dunstvorhang** verborgen, von Zeit zu Zeit hört man vom **Vesuv** her rollendes Donnern und Brüllen. Alles betet dann, heult und küßt die Kruzifixe bei den öffentlichen Prozessionen.

Jedes Kubikmeter Asche, die der Vesuv über die Ortschaften wirft, wiegt über 20 Doppelzentner. Die **Abräumung** der Dächer ist dadurch erschwert, daß die **glühenden Steine** und die **Asche** sich fast sofort zu einer **kompakten Masse** vereinigen, die nur schwer mit Hacke und Schaufel zu bearbeiten ist, die überdies auf den Feldern oder in den Weinbergen begraben sind. Ferner **fehlt** es an Leitern und hauptsächlich an **tätigen Menschen**. Besonders der letzte Umstand ist nach dem „B. L.-A." schuld daran, daß das Unglück so große Dimensionen annahm.

Ein Telegramm aus Poggiomarino sagt: **Sarno** ist **total zerstört**, man hofft jedoch, daß die erschreckten Flüchtlinge übertreiben. Einige sagen, Sarno sei **unter der Asche verschüttet**, andere, es habe sich im Orte ein **Krater** geöffnet. Der Zustand der Straßen macht leider eine Annäherung an Sarno unmöglich.

= **Neapel**, 12. April. Der **König** und die **Königin** begaben sich heute früh zwischen 5 und 6 Uhr im **Automobil** nach den von dem Ausbruch des **Vesuv** betroffenen **Orten**. Der **Himmel** ist noch immer von **Aschenwolken** verdunkelt. Der **Aschenregen** hat indessen in **Neapel** etwas **nachgelassen**, die **Luft ist erstickend**, vom **Vesuv** ist noch **nichts zu sehen**.

hd **Neapel**, 12. April. (Tel.) Infolge der Schwere der niedergegangenen **Asche** ist ein **Teil des Daches des Spitals in Torre del Greco eingestürzt**.

Am Dienstag abend soll eine **neue Krateröffnung** in der Nähe der **Vesuv-Eisenbahn** entstanden sein, welche bereits **riesige Mengen Asche** auswirft.

Im **Einverständnis** mit den **Kirchenbehörden** ist die **Räumung aller Kirchen in Neapel** verfügt worden. Auf Befehl des Präfekten sind außerdem jetzt **sämtliche Theater geschlossen**. Die Zahl der hier eintreffenden **Flüchtlinge** wächst noch immer mehr an. Der **Papst** hat **weitere 10 000 Lire** für die von der **Katastrophe Betroffenen** gespendet. In **Neapel** hat der **Aschenregen aufgehört**.

hd **Neapel**, 12. April. (Tel.) Nachdem die **Nacht** stellenweise **sternenklar** war, fegte heute der Wind **wieder Asche** über die Stadt. Das **Volk** geht mit **Regenschirmen** umher. Die **Straßen** werden von **Tausenden von Arbeitern gefegt**. Die Morgenzeitungen brachten **keine neuen Alarm-Nachrichten**. Frkf. Ztg.

* * *

hd **Mailand**, 12. April. (Tel.) Infolge eines vom **König** herrührenden **Wunsches** wird der Stadtrat das **Ausstellungskomitee** veranlassen, die **Eröffnung** der **Internationalen Ausstellung** wegen des **Vesuvausbruches** auf den **28. April zu verschieben**.

= **Paris**, 12. April. Der **Unterrichtsminister** entsandte den Professor **Lacroix**, welcher seinerzeit in **Martinique** den Ausbruch des Mont-Pelee studierte, in **wissenschaftlicher Mission** nach **Neapel** zum Studium des Vesuvausbruchs.

hd **Göttingen**, 12. April. Der hiesige **Seismograph** registrierte heute früh 4 Uhr neue **Fernbeben** von **großer Stärke**. Der Herd des **Erdbebens** ist nach den Berechnungen vermutlich die **Südspitze Italiens**. Das beweist, daß die Annahme, die **Ursache** der **Vesuvkatastrophe** liege in den **oberen Teilen des Kraters**, eine **falsche** ist. Der **Herd** der Eruptionen wäre darnach **tiefer zu suchen**.

Briefkasten.

Erbschaft: Sofern die verwittwete Erbtante ohne Hinterlassung von Abkömmlingen (Kindern oder Kindeskindern) stirbt, und ein wirksames Testament nicht vorliegt, sind in erster Linie deren Eltern als gesetzliche Erben berufen. Leben zur Zeit des Erbfalls die Eltern, so erben sie allein und zu gleichen Teilen. Lebt zur Zeit des Erbfalls ein Elternteil nicht mehr, so treten an die Stelle des verstorbenen Elternteils dessen Abkömmlinge oder die Kinder dieser Abkömmlinge § 1925 B. G.-B. Da der Bruder der Erbtante vorverstorben ist, können evtl. nur seine Kinder als Erben in Betracht kommen, aber nicht seine Witwe.

Architekt: Ueber die Beilegung des Titels „Architekt" bestehen keine gesetzlichen Vorschriften, insbesondere ist hierzu weder die Absolvierung einer Hochschule noch ein Staatsexamen erforderlich.

J. A.: Ist für die Rückerstattung eines Darlehens ein Zeitpunkt bestimmt, so ist dasselbe ohne Kündigung oder Mahnung auf den festgesetzten Zeitpunkt zur Zahlung fällig.

O.: Wiederholt schon beantwortet. Der überlebende Ehegatte des Erblassers erbt neben Abkömmlingen desselben ¼ des Nachlasses. Der Erblasser kann durch giltiges Testament andere Bestimmungen treffen, jedoch muß den Abkömmlingen und dem überlebenden Ehegatten der Pflichtteil bleiben, der in der Hälfte des gesetzlichen Erbteils besteht.

K. E., Elsaß: Die Anfrage ist zu unklar und unvollständig. Wenden Sie sich mit allen vorhandenen Urkunden an einen Anwalt.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

= **Bremen**, 12. April. Abgegangen am 10.: „Prinzeß Alice" von Genua, „Kronprinz Wilhelm" von Newyork, am 11.: „Kaiser Wilhelm II." von Southampton, „Köln" von Capes Henry, „Friedrich der Große" von Genua, „Schleswig" von Marseille, „Roon" von Genua, „Kaiser Wilhelm II." von Cherbourg; angekommen am 10.: „Friedrich der Große" in Genua, „Roon" in Genua, „Kaiser Wilhelm der Große" in Newyork, „Borkum" in Montevideo, am 11.: „Sachsen" in Honglong.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

Freitag den 13. April:

Ev. Südstadtkirchenchor. ½4 Uhr Passionskonzert in der Johanneskirche.
Festhalle. 5 Uhr Konzert. Oratorium Christus.
Fußballverein. Vereinsabend.
Schwarzwaldverein. Ausflug. Abfahrt Albtalbahn 7.10.

* * *

Spielplan des Großherzoglichen Hoftheaters Karlsruhe:

Sonntag, 15.: Abt. C. 58. Ab.-Vorst. Neueinstudiert: „Faust", Tragödie von Goethe. **Zweiter Teil.** Dritter Abend in 5 Aufzügen. 6 bis nach 10.

Montag, 16.: 18. Vorst. außer Ab. **„Lohengrin"** in 3 A. von R. Wagner. 6 bis 10.

Dienstag, 17.: Abt. B. 57. Ab.-Vorst. **„Die Glocken von Corneville"**, romantisch-komische Oper in 3 A. und 4 Bildern von Robert Planquette. 7 bis ½10.

In der Festhalle zu Karlsruhe:

Karfreitag, 13., nachmittags 5 Uhr: **„Christus"**, Oratorium nach Texten aus der heiligen Schrift und der katholischen Lithurgie in drei Teilen für Soli, Chor, Orgel und großes Orchester von Franz Liszt. Erster Teil: **Weihnachtsoratorium.** Zweiter Teil: **Nach Epiphanie.** Dritter Teil: **Passion und Auferstehung.** Ende halb 8.

Eine heisse Küche im Sommer
ist der Schrecken aller Hausfrauen. Zwar haben die Gaskochapparate in dieser Beziehung schon wesentliche Verbesserungen gebracht, doch fehlte ihnen die vielseitige Ausnutzung des alten Kochherdes.
Durch eine neue patentierte Einrichtung, dem sogenannten Universalbrenner kann man nun Kochen, Braten, Backen, Plätten und Bügeln mit jedem Winterschen Germania- und Meteor-Gaskocher. Das ist für die Küche ein Fortschritt, den jede Hausfrau mit Freuden begrüssen wird.
Da die Anschaffungskosten eines Universal-Gasapparates in Anbetracht seiner Vielseitigkeit ausserordentlich gering sind, empfehlen wir daher, die interessanten Hinweise in den Originalverkaufslisten der Firma Oscar Winter, Hannover näher zu beachten. Dieselben sind in jeder besseren Handlung für Gasapparate oder direkt vom Fabrikanten zu beziehen. 2932a

Das rote Band! — nicht etwa als Ehrenpreis für sportliche Leistungen, sondern als sicheres äußeres Erkennungszeichen aller echten Luhns-Fabrikate, hat für jede tüchtige Hausfrau den größten Wert; denn es gibt ihr beim Einkauf von Waschmitteln die beruhigende Gewißheit, daß jedes Paket, welches dieses Rotband von Luhns zeigt, das Beste und Preiswerteste, in jeder Hinsicht Vorteilhafteste enthält, was von Seifen usw. überhaupt heute auf den Markt kommt. Bitte versuchen. 2098a

Sportplatz. Karlsruher Fussball-Verein (e. V.)

verlängerte Moltkestrasse.

Grosse Fussball-Wettspiele

Ostersonntag, nachmittags 3 Uhr gegen **Duisburg,** Sport-Klub „Preussen".
Ostermontag, nachmittags 3 Uhr gegen **Paris,** Union Sportive Parisienne.

Preise der Plätze: **I. Tag:** I. Platz (Sitzplatz) Mk. 1.—, II. Platz Mk. —.50, III. Platz Mk —.30; **II. Tag:** I. Platz (Sitzplatz) Mk. 1.50, II. Platz Mk. 1.—, III. Platz Mk. —.50.
Militär bis zum Feldwebel und Schüler auf allen Plätzen die Hälfte. 5730

Evangelischer Südstadtkirchenchor.

Passions-Konzert

am Karfreitag, 13. April 1906, nachmittags 1/2 4 Uhr, in der Johanneskirche am Werderplatz

unter gefälliger Mitwirkung
von **Frau Direktor Schäfer** (Alt)
Herrn Philipp Schmidt (Cello)
und **Herrn H. Rectanus** (Orgel).

Vortrag ausgewählter Chöre von Bach, Becker, und Palestrina seitens des Chors.

Musikalische Leitung:
Herr Seminarlehrer **H. Rectanus.**

Eintrittskarten à 1 Mk. u. Programme à 10 Pfg. sind am Konzerttag nachmittags von 3 Uhr ab beim Eingang zur Kirche zu erhalten. Für unsere Mitglieder gelten die ausgegebenen Karten.

5719 **Der Vorstand.**

Konfirmanden-Hüte

steif und weich
nur beste Qualitäten, modernste kleidsame Formen.

Nicht zu übertreffen in Auswahl und billigen Preisen ist das

Spezial-Hut-Magazin **Wilh. Zeumer,**
Kaiserstrasse 127.
Rabatt-Spar-Vereins-Marken. 4062.5.5

Deutsche Botschaft-Cigarre
milde angenehme Qualitätsmarke
Probezehntel Mk. 5.80.
Musterkistchen bei Einsendung von Mk. 1.—, auch in Briefmarken.

13380.52.41 Spezial-Fabrikate für Qualitäts-Raucher.
E. P. Hieke, Großh. Hoflief., **Karlsruhe,** Kaiserstraße 215.

CARBOLINE.

Das Beste für die Haare.

Neue wissenschaftliche Erfindung.
Fördert das Wachstum.
Verhindert vorzeitiges Ergrauen u. Ausfallen der Haare.
Beseitigt und verhindert Schuppen.
Erhält das Haar in seiner natürlichen Farbe
Gibt dem Haar Glanz und Ueppigkeit.

Unentbehrlich bei der Frisur. Ist angenehm parfümiert.
Einmal angewandt, immer angewandt.

Preis 3 Mark die Flasche. Zu haben in Drogerien, Parfümeriegeschäften und Apotheken.

In **Karlsruhe** von Drogerien: 2461a.13.4
Jul. Dehn Nachfl., Zähringerstr. 55, **Anton Kinz,** Sophienstr. 66, **Jacob Lösch,** Herrenstr. 35, **Carl Roth,** Herrenstraße 26, **Wilh. Tscherning,** Firma **W. L. Schwab,** Amalienstraße 19, **Theod. Walz,** Kurvenstr. 17, **Gg. Jacob,** Bernhardstraße, Friseur **Hermann Bi ler,** Kaiserstr. 223 und **D. Waerther,** Kaiserpassage 34.

Engrosdepot: **Leopold Fiebig, Karlsruhe.**

Ueber die Feiertage

gelangt bei meiner sämtlichen hiesigen und auswärtigen Kundschaft ein
vorzüglicher Stoff

Bock-Bier

zum Ausschank.

Brauerei Heinrich Fels
Kriegstrasse 115. 5793

Junge Geißchen!

B12363

Meiner werten Kundschaft zur Mitteilung, daß ich **Oster-Samstag ca. 200 Stück prima, frischgeschlachtete, junge Geißchen u. einige junge Lämmer** auf dem Markt zum Verkauf bringe. Auch sind solche bei mir im Hause zu haben. Hochachtungsvoll 2.1

Telephon 998. **Oskar Widmann, Werderstr. 92.**

Mettwurst z. Kochen u. Rohessen Pfd. 85 Pfg.
bei 5 „ 75 „
Cervelatwurst u. Salami Pfd. 1.20
bei 5 „ 1.10

empfiehlt 5796

Fr. W. Hauser Wwe.,
Erbprinzenstr. 21. — Telephon 464.

Neuheiten in

Frühjahrs-Paletots

in allen modernen Farben,
zu **20, 25, 30, 35** bis **40 Mark,**

Herren-Anzüge

in den neuesten Dessins, modernstem Schnitt,
auf Roßhaar gearbeitet,
zu **25, 30, 35** bis **55 Mark,** 5797.5.1

Wetter-Pelerinen von **11 Mk.** an
Touristenanzüge von **15 Mk.** an
Lodenjoppen von **5 Mk.** an
Radfahrer-Anzüge von **15 Mk.** an
Knaben- und Jünglings-Anzüge.

Großes Lager in- und ausländischer Stoffe, beste Fabrikate, für Anfertigung nach Maß in bekannt best. Ausführung zu billigen Preisen.

Joh. Heinr. Felkel
Kaiserstraße 161, gegenüber Hotel Erbprinz.

Jagdrad

ist u. bleibt das beste deutsche Fahrrad! Präzisionsarbeit ersten Ranges! daher 2 und 5 Jahre schriftliche Garantie.
Fahrräder von Mk. 54,— an.

Mit Doppelglocken 1a erv. Mk. 60.50 an.
Pneumaticmäntel Mk. 3,30. Luftschläuche 2,20. Acetylenlaternen 1,60. Glocken 0,15. Ketten 1,40. Pedal 1,00. Luftpumpen 0,35. Sättel 1,75. Nähmaschinen 22.—. Sonstige Haushaltungsmaschinen sowie Jagdgewehre, Scheibenbüchsen, Teschins, Luftgewehre, Pistolen und Revolver unerreicht billig.
— Verkauf direkt an Private, ohne Zwischenhandel. —
Auf Wunsch Ansichtssendung.
Hauptkatalog senden an jedermann gratis und franko die
Deutsche Waffen- und Fahrradfabriken in Kreiensen (Harz) No. 670.

2379a.15.4

Fst. Süßrahmtafelbutter

per Pfd. Mk. **1.30,** bei 5 Pfd Mk **1.25,**

feinste Landbutter 5805

per Pfd. Mk. **1.20,** bei 5 Pfd. Mk. **1.15.**

M. Freund
Teleph. 226. **Waldstr. 38.**

Junge Geißchen.

Bringe am **Ostersamstag** ca. **150** prima frischgeschlachtete **junge Geißchen** auf dem **Wochenmarkt** zum Verkauf. Mein Stand befindet sich vor dem Hause des Herrn **Carl Schöpf.** B12436

Karl Klein.

Auch sind solche über die Feiertage im Hause **Gerwigstraße 48** zu haben.

Kurz und gut! **Für die Hälfte**

des Katalogpreises selbst bei Einzelbezug liefern wir Ihnen **Alles,** dadurch kosten **Fahrräder** ℳ 59, 62, Freilauf ℳ 3 mehr. Multiplexräder **6 Jahr schriftliche Garantie.** Laufdecken 3.90, 4.25, 4.75 schriftliche Garantie. Sattel 1.60. Fusspumpe 80 ₰. Konusse, Achsen etc. zu jedem System, **staunend billig. Prachtkatalog gratis und portofrei.**
Vertreter auch für nur gelegentlichen Verkauf gesucht. Nebenverdienst.
Multiplex-Fahrrad-Industrie Berlin 102, Gitschinerstr. 15. 1957a

---

Ein bereits am Platze eingeführter

bedeutender rheinischer Mineralbrunnen

sucht tüchtigen, solventen

Vertreter

Nur Bewerber **mit eigenem Fuhrwerk** können Berücksichtigung finden und wird tatkräftigste Unterstützung durch den Brunnen zugesagt. 3138a.3.1

Offerten unter **F. K. S. 240** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

3028a.2.1

Schüchternheit, **Verlegenheit,** Befangenheit, Angst, Furcht, Verwirrung, Schwinden d. Gedanken, Aufregung (vor Höherstehenden, vor dem anderen Geschlecht, in Gesellschaft usw.) und ihre sofortige Unterdrückung durch die Methode **„Zoism."** Keine blossen moralisch. Ratschläge. Kostenl. (Garantie), überall anzuwendendes Verfahren. — Broschüre **gratis** und **franko.**
Modern-Medizinischer Verlag, Leipzig, Göschenstr. 63a.

Adresskarten, ein- und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse".**

Wer liefert preiswert für die Saison **Spargel** an Wiederverkäuferin? Gefl. Offerten bahnhofspostlag. L. W. 37. B12456

Getragene Herrenkleider billig abzugeben. B12454
Adlerstr. 22, Querbau 2. Stock.

Adolf Sexauer, Hoflieferant, Karlsruhe Kaiserstraße 213. 3389.52.31 **Möbelstoffe, Polstermöbel, Dekorationen, Teppiche, Gardinen**

Geometer.

Zu möglichst baldigem Eintritt suchen wir einen tüchtigen und zuverlässigen **Assistenten**, welcher sowohl mit den Katastervermessungs- als Fortführungs- sowie Nivellementsarbeiten vollständig vertraut ist.

Bewerbungen mit beglaubigten Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Lebenslauf versehen, wollen längstens bis 23. d. M. bei uns eingereicht werden. 2916a.3.2

Pforzheim, den 5. April 1906.

Städt. Vermessungsamt.
Berger.

Hagenschieß.

Nutzholz-Versteigerung

Gr. Forstamt Pforzheim versteigert aus Domänenwald I, Hagenschieß, und II, Halde, mit Borgfristbewilligung am

Dienstag den 17. April d. J., morgens 9 Uhr,

im Seehaus: 2995a.2.2

273 Nadelstämme I. und II., 514 dito III., 1326 dito IV., 357 Nadelabschnitte und Klötze I. und II., 14 Stück Nadelspaltholz, 71 Forlen I. und II., 11 Lärchen I. u. II., 9 Weymouthkiefern I. und II., 357 Gerüststangen, 55 Eichen III.—V.

Die Forstwarte Messerschmidt hier, Keller in Eutingen, Bauer in Niefern, Kramer, Wolf und Fehr auf Seehaus und Meister in Tiefenbronn zeigen das Holz vorher auf Verlangen vor und fertigen Listenauszüge.

Die Gr. Direktion der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen vergiebt auf Grund der auf ihrer Kanzlei zur Einsicht und zum Bezug aufliegenden Bedingungen im Wege des schriftlichen Angebots die Lieferung ihres Bedarfs an Koaks und Ofenkohlen für die Heizperiode 1906/7 mit 3021a.2.2

5000 Ztr. Ruhrer Brechkoaks und 1500 Ztr. anthracithaltigen Magerwürfelkohlen.

Angebote darauf sind verschlossen und mit geeigneter Aufschrift versehen bis 18. April bei der Anstaltsdirektion einzureichen.

Zuschlagsfrist 10 Tage.

Versteigerung.

Der Granitsteinbruch

der Acherthaler Granit- u. Porphyrwerke am Bahnhof zu **Furschenbach — Station der Acherthalbahn** — nebst allem Zubehör wird am

Montag den 7. Mai 1906, nachmittags 4 Uhr,

in dem diess. Amtszimmer vor dem unterfertigten Notariat, bei welchem auch die Bedingungen zu erfragen sind, öffentlich an den Meistbietenden versteigert. 3142a

Achern, den 7. April 1906.

Gr. Notariat II.
Lingert.

Holzversteigerung.

Die **Gemeinde Spielberg** versteigert in ihrem Gemeindewald am **Mittwoch den 18. April d. Js.** mit Borgfrist bis 1. September d. Js.:

1. 1 Stück Eichen III., 6 IV., 22 V. Klasse;
2. 3 Stück Klötze I., 11 II., 46 III. Klasse;
3. 2 Stück Abschnitt II., 6 III. Klasse;
4. 19 Stück Tannen IV, 22 V. Klasse;
5. 1 Stück Buchen II. Klasse;
6. 8 Stück Baustangen und 57 Hagstangen;
7. 39 Stück Hopfenstangen I., 39 II., 102 III., 182 IV. Klasse;
8. 660 Stück Rebstecken I. Klasse und 815 Bohnenstecken;
9. 52 Ster buchene Scheit, 68 Ster buchene Rollen, 13 Ster Eichen, 25 Ster gemischte u. 190 Ster forlene Rollen.

Am Donnerstag, 19. April d. J.:

10. 20 Ster Buchen, 52 Ster Eichen, 50 Ster Gemischt, 317 Ster forlene Rollen und Prügelholz;
11. 3775 Stück buchene, 950 Stück eichene, 1450 gemischte und 825 Stück Prügelwellen.

Die Zusammenkunft ist an genannten Tagen Vormittags 9 Uhr beim Rathaus. 3131a

Spielberg, den 10. April 1906.

Der Gemeinderat.
Höfel, Bürgermstr.
Höfel, Ratschr.

Festhalle Karlsruhe.

Karfreitag, 13. April 1906, Anfang nachm. 5 Uhr
zugunsten der Hoftheaterpensionsanstalt.

Christus.

Oratorium nach Texten aus der heiligen Schrift und der katholischen Liturgie in drei Teilen für Soli, Chor, Orgel und großes Orchester von Franz Liszt.

Erster Teil: **Weihnachtsoratorium.**
Zweiter Teil: **Nach Epiphania.**
Dritter Teil: **Passion und Auferstehung.**

Ausführende:

Sopran-Solo: Fräulein **Alice Schenker.** 5795
Fräulein **Gisella Teres.**
Alt-Solo: Fräulein **Rosa Ethofer.**
Tenor-Solo: Herr **Max Pauli.**
Baß-Solo: Herr **Max Büttner.**
Orgel: Herr **Ludwig Andrée.**

Chor: Eingeladene Damen und Herren. Mitglieder des Oratorienvereins und der Liederhalle. Der Hoftheaterchor. Ein Knabenchor.
Orchester: Das verstärkte Hoforchester.

Dirigent: Herr **Michael Balling.**

Die bei der Aufführung zur Verwendung gelangende Orgel ist von der Firma **H. Voit & Söhne in Durlach.**

Preise der Plätze: 5.—, 4.—, 3.—, 2.50, 2.—, 1.50 Mk.
Eröffnung des Hauses: 4 Uhr. Ende 1/8 8 Uhr.

Der Verkauf der **Eintrittskarten** und **Textbücher** findet statt: Bei Hofmusikalienhändler **Hugo Kuntz, Kaiserstraße 114** (Telephon 1850), in der Musikalienhandlung **Fr. Doert, Kaiserstraße 159** (Telephon 2003) und am Aufführungstage von 4 Uhr ab in der Festhalle.

Kaufmännische Lehrkurse Karlsruhe,

eingerichtet vom **Kaufm. Verein Karlsruhe** und vom Kaufm. Verein **Merkur** unter Subvention von Staat und Gemeinde.

Wiederbeginn des neuen Schuljahres: 25. April 1906, um 2 Uhr.
Unterrichtslokal: Oberrealschule, Kaiserallee 6.
Unterrichtszeit: **Dienstag, Mittwoch** und **Freitag,** von **2—5 Uhr.**
Abendunterricht für ältere nicht fortbildungsschulpflichtige Herren und Damen: **Montag, Dienstag, Donnerstag** und **Freitag,** von 8 10—10 Uhr.
Unterrichtsgegenstände: **Buchführung, Kaufm. Rechnen, Handelsgeographie, Handelskunde, Briefwechsel** (Deutsch, Franz. und Englisch), **Franz. Sprache, Handels- u. Wechselrecht, Kalligraphie** und **Stenographie.**

Schulgeld: **20** Mark pro Jahr für Mitglieder der oben genannten Vereine.
30 Mark pro Jahr für Nichtmitglieder.

Bemerkung. Der Besuch **des Tagesunterrichts** befreit vom Besuch der städt. kaufmännischen Fortbildungsschule.

Anmeldungen nimmt bis zum Beginn der Schule täglich schriftlich und mündlich (zwischen 1 u. 6 Uhr nachmittags) entgegen

der Leiter der kaufmännischen Lehrkurse:
August Bergmann,
Friedenstrasse 15. Real- u. Handelslehrer. 5720.3.2

P. S. Angehende Bank- und Finanzbeamte seien ganz besonders auf die Abendkurse aufmerksam gemacht.

Hotel Karlsburg Durlach.

Telephon 42. Telephon 42.

Empfehle über die Feiertage:

Reichhaltige Frühstücks- u. Abendplatten
Mittagstisch von 1/2 12—2 Uhr in jeder Preislage.
Garantiert reine offene u. Flaschen-Weine.
ff. Moninger Bier, hell und dunkel.
Ostersonntag den 15. April 1906:

Garten-Konzert.

Montags: Grosses Tanzvergnügen.

Wozu höflichst einladet

5809.2.1 **Friedrich Simons.**

Zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich meine

Personenbeförderung

zwischen Durlach und Thomashof

jeweils Sonn- und Feiertags eröffnet habe.

1. Wagen	**ab Durlach**	elektr. Bahn)	2 15	Uhr nachmittags
2. „	„	„ „	3 30	„ „
1. „	„	**Thomashof** „	3 00	„ „
2. „	„	„	6 00	„ „
3. „	„	„	7 15	„ „

Fahrpreis **50 Pfg.** Kinder unter 14 Jahren **25 Pfg.**

12 Gleichjahre

B12449 **Der Unternehmer.**

Tret-Nähmaschinen

von M. 41 an.

Unsere **„Illustria"** Mit Doppelglockenlager

Nähmaschinen und Fahrräder

sind unbedingt die besten u. dabei billigsten Maschinen d. Saison 1906.
Katalog vollständig kostenlos.
Karl Schniz & Co., Eisenach. 48

von M. 62 an.

1658a

Amalienstr. 23 Stephansplatz **Schuhwaren** **Amalienstr. 23** Stephansplatz

Empfehle auf die **Feiertage** mein **reichhaltiges Lager** in

Kinder-, Damen- u. Herren-Artikeln

Prima Qualitäten. Billige Preise.

Auf einen Posten Herren- u. Damen-Schnürstiefel in **Box-Calf** und **Chevreaux** **doppelte Rabattmarken.**

Reparaturen schnell und billigst. 5366

Jos. Bürkle, vormals **David & Sohn.**

Patent- ANWALTS BUREAU
C. KLEYER ● KARLSRUHE
Tel: 1363. Kriegstr. 77. (BADEN)
3366

Kursus für Damenschneiderei

wird praktisch erteilt nach **anerkannt neuester, leichtfaßlichster französ. Lehrmethode für Beruf und Privat.** Damen mit Vorkenntnissen genügen zur vollständigen Ausbildung 1 bis 3 Monate.

Eugenie Spiess,
Adlerstr. 4, nächst d. Großh. Schloß.
Prospekt gratis und franko.

In der Osterwoche

Karamel-Hasen

in den verschiedensten Größen,
Pfund 70 Pfg.
empfehlen

Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen. 5631.3.3

Norddeutsche Wursthalle

Westf. Knochenschinken		M
	im ganzen p. Pf.	1.50
„ „	im Aufschn. „ „	2.20
ff. Saftschinken i. ganzen	„ „	1.60
„ „	im Aufschn. „ „	2.20
Rollnußschinken	„ „	1.60
Lachsschinken	„ „	2.
Westf. Plockwurst	„ „	1.40
Westf., Thür. u. Braunschw. Servelat und Salami per Pfd. von		1.60—2.—
ff. Braunschw. Mettw.	p. Pf.	1.40
„ Thür. Rotw. (Hausschl.)	„	1.20
„ „ Leberwurst	p. Pf.	1.10
„ Braunschw. Leberw.	„ „	1.30
„ Pomm. Landleberw.	„ „	1.40
„ Götting. Landleberw.	„ „	1.50
„ Thür. Sülze, ger.	„ „	1.—
Braunschw. Preßsülze, frisch	„ „	1.40
Leber-Preßsack	„ „	1.20
Fuldaer Preßkopf	„ „	1.30
Münchener Bierwurst	„ „	1.80
Mortadella	„ „	1.80

Stets frisches **Hamburger Schwarzbrot,** per Laib **60** und **30** ₰
empfiehlt 5802

Victor Schäfer,
Waldstraße 38.

Wollen Sie durch rechtschaffene Tätigkeit dauernd Geld verdienen?

Im **Versicherungsfach** bietet sich intelligenten **Herren** und **Damen** hierzu Gelegenheit Sehr zweckmäßige Tarife. Hohe Provision. Bei erfolgreicher Arbeit Fixum. Renommierte Anstalt. Offerten unter Nr. 5808 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Für Bäcker u. Metzger.

Ein **Hand-Kundschaftswagen** mit Gummirädern, Dachform, verschließbar, hat sehr bill. **zu verkauf.**

Heinrich Kahn,
5742 **Durlacher-Allee 65.**

Auf zur Pfirsichblüte

Ettlingen

Restaurant z. Jagdhaus.

Ueber Ostern prima Bockbier der Aktienbrauerei Bruchsal. Prima Weine, Café, Tee, Schokolade, Milch etc. etc.

Aufmerksame Bedienung.

Albthalbahn Karlsruhe-Holzhof.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein B12269

Frau Vogel-Funck.

Osterausflug ins wildromantische Murgthal!

Forbach

Station Weisenbach u. Baden Baden.
Hotel Friedrichshof.
Touristen und Familien bestens empfohlen.
3108a Der neue Besitzer: W. Wunsch.

Bad Sulzbach

Neuchthal, 8.1
320 m über dem Meere.
Altberühmte Glaubersalzthermen.
(Bad. Schwarzwald)

20 Minuten von der Eisenbahnstation Hubacker und 1 1/2 Stunde von den berühmten Wasserfällen bei Allerheiligen entfernt, bietet **Bad Sulzbach** mit seinen trefflichen Bade-Einrichtungen, Trinkhalle, komfortablen Wohn- und Gesellschaftsräumen, inmitten herrlichster Buchen- und Tannenwaldungen Leidenden und Erholungsbedürftigen angenehmsten Aufenthalt. Mäßige Pensionspreise bei ausgezeichneter Verpflegung. Badearzt Herr **Dr. Knourig** in **Oberkirch.** Beliebter Zielpunkt für Familien- und Gesellschafts-Ausflüge. Prospekte und Näheres durch den Besitzer **L. Börsig.** 3.1/8

Grosses Preiskegeln

Gasthaus zur Rose in Eggenstein

von **Ostermontag den 16. April 1906** bis **14. Mai einschließlich.**

20 Preise im Gesamtwert von 792 Mark.

1. Preis	1 kompl. Fahrrad	M	180	11. Preis	1 Taschenuhr	M	25
2. „	1 Nähmaschine	„	100	12. „	1 Taschenuhr	„	20
3. „	1 eiserner Herd	„	60	13. „	1 Schaltkarren	„	21
4. „	1 Sofa	„	60	14. „	1 Schubkarren	„	18
5. „	1 Glasschrank	„	50	15. „	1 Spiegel	„	15
6. „	1 Kessel	„	32	16 „	1 Waldsäge	„	7
7. „	1 Regulateur	„	35	17. „	1 Schirm	„	8
8 „	1 Regulateur	„	28	18. „	1 Hängelampe	„	8
9. „	1 Kubgeschirr	„	40	19. „	1 Kiste Zigarren	„	5
10. „	1 Paar lange Stiefel	„	27	20. „	1 Flasche Wein	„	3

Spielzeit: Werktags von vormittags **9** Uhr bis abends **11** Uhr, Sonn- und Feiertags von vormittags **11** Uhr bis abends **11** Uhr. Einsatz **1** Mk. 9 Kugeln ins Volle. Höchstzählender 1. Preis u. s. w. Kranz zählt 8 Holz. **Die Preise sind im Saal Gasthaus z. Rose ausgestellt.**

Alle Kegelfreunde sind höflichst eingeladen. Fahrgelegenheit im Hause. Bahnfahrt ab Mühlburgertor 18 Minuten. Achtungsvoll

3134a.3.1 **Friedrich Demarez.**

Ein schönes Herrschaftshaus

in prächtigster Lage Karlsruhes, zum Alleinbewohnen oder auch für zwei Familien geeignet, mit 13 Zimmern, 2 Küchen, 5 bewohnbaren Mansarden, 3 Bädern, Zentral-Wasserheizung. Gas- u. elektr. Anlage, Vor- und Hintergarten, zu verkaufen oder zu vermieten. Zu erfragen unter Nr. 3108 in der Exped. der „Bad. Presse".

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der **Druckerei der Bad. Presse.**

Friedrichsbad Karlsruhe

136 Kaiserstrasse 136.

1. Abteilung: Schwimmbäder (ausschliesslich Wäsche)

	Einzeln	Im Abonnement 10 Bäder	Im Abonnement 10 Bäder
Für Erwachsene mit Kabinett	—.40	3.—	25.—
„ Schulkinder „ „	—.30	2.50	25.—
„ „ ohne „	—.20	—.15	—

Jahreskarten Mk. 25.—, 20.—, 12.50.
Monatskarten „ 5.—, 3.50, 2.50.
Familienkarten billigst.
Schwimmunterricht Mk. 10.—, 6.—,
Wäsche-Fächer ½jährl. Mk. 2.50, 1.50.

Wäsche: Hosen Mk. —.05, Handtücher Mk. —.05, grosse Tücher Mk. —.10, Anzüge Mk. —.10, Hauben Mk. —.05,

Jeden Mittwoch, nachmittags für Erwachsene mit Kabinett 20 Pfg. } Für Frauen u. Mädchen 2—4 Uhr,
„ „ „ „ Schulkinder ohne „ 10 „ } für Männer u. Knaben 4—10 Uhr.

Jeden Samstag abends von 6—10 Uhr: **Für Männer mit Kab. 20 Pf., für Knaben ohne Kab. 10 Pf.**

2. Abteilung: 60 Salon- und Wannenbäder

	Einzeln	10 Bäder
Salonbad mit reichlicher Wäsche	1.20	10.—
Wannenbad I. Klasse mit „	—.85	7.—
„ II. „ „ „	—.60	5.—
„ III. „ ohne „	—.30	Samstags 40 Pf.

1 Liter Sole Mk. —.10, 100 Liter Mk. 8.—, 1 kg. Salz Mk. —.10. — Soda-, Baldrian-, Fichtennadel-, Kleien- und Morsalzbäder. — Seife pro Stück 10 Pfg., Wiegekarten 10 Pfg.

3. Abteilung: Anstalt für physikalische Heilmethoden

für Herren und Damen ohne Unterbrechung den ganzen Tag geöffnet.

	Einzeln M	Abonn. 10 Bäder M
I. Thermotherapie.		
1 Dampf- u. Heissluftbad mit Wäsche	1.50	13.—
1 Trockenheissluftstrombad	1.50	13.—
1 „ ausserhalb der Anstalt	2.50	—
II. Mechanotherapie.		
1 Teil- oder Seifenmassage	1.—	—
1 Körpermassage	2.—	—
1 Elektrische Vibrationsmassage	1.—	9.—
III. Lichttherapie.		
1 Elektrisches Lichtbad, Glüh- oder Bogenlicht	2.50	22.—
mit Bestrahlung (kombiniert)	3.—	26.—
1 Bestrahlung mit kaltem Finsenlicht (Strebellampe)	2.50	20.—
IV. Hydrotherapie.		
1 Halbbad	—.80	7.—
1 Kurabonnement von 30 Halbbädern	—	15.—
1 kalter oder warmer Wickel — feuchte Packung	1.—	9.—
1 kalte Abreibung — Teilwaschung	—.50	—
1 schottische Douche	—.50	—
1 kalter oder warmer Guss	—.25	—
1 Sitzbad	—.50	—
1 Wechselsitzbad	—.60	—
1 Fussbad	—.50	—
V. Elektrotherapie.		
1 Elektrisches Wasserbad (Gleichstrom)	2.50	20.—
1 „ Lohtanninbad	2.50	20.—
1 Elektrisches Eisenbad	2.50	20.—
1 „ Wechselstrombad (sinusoidal)	2.50	20.—
1 „ Vierzellenbad	2.50	20.—
1 Elektromagnetische Anwendung	2.50	20.—
1 Arsonvalisation allgemein	2.50	20.—
1 „ lokal	1.25	10.—
1 Elektrische Faradisation	1.—	9.—
1 „ „ ausserh. d. Anstalt	1.50	—
1 „ Galvanisation	1.—	9.—
1 „ „ ausserh. d. Anstalt	1.50	—
1 „ sinusoidale Voltaisation	1.—	9.—
1 Elektrisches Sitzbad (sinusoidal)	1.—	9.—
VI. Röntgenographie.		
1 Röntgen-Bestrahlung	5.—	40.—
1 Röntgen-Durchleuchtung	5.—	—
1 Röntgenaufnahme mit kl. Photogr.	10.—	—
1 „ „ gr. „	20.—	—
VII. Inhalationstherapie.		
1 Benützung des Inhalatoriums a) für eine Stunde	1.—	—
b) während eines Monats tägl. einmal	—	20.—
VIII. Medizinische Bäder.		
1 Kohlensäurebad	2.—	15.—
1 Fango-Anwendung	4.50	40.—
1 „ „ lokal	3.—	—
Solbäder 1. bis 10. Grades 1 Liter Sole 10 Pfg., 1 kg Salz 10 Pfg. Baldrian-, Fichtennadel-, Kleienbäder, Moorsalzbäder etc.		

Sämtliche Anwendungen werden, soweit tunlich, durch ärztlich geschultes Personal auch ausserhalb der Anstalt abgegeben.

Krankenkassen erhalten besondere Vorzugspreise.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 3390

Neu eingeführt: **Schwefelbäder in besonderem Raume.**

Nagel & Jœrger
Technisches Bureau
Kaiserstrasse Nr. 82 Karlsruhe Fernsprecher Nr. 1979
56.47 Beratende Ingenieure. 3372
Eigene Spezialität:
Wasserreinigungsanlagen
für alle Zwecke nach streng wissenschaftlichen Grundsätzen.
Beste Referenzen am Platze.

Als Oster-Geschenke empfehle ich:
Lawn-Tennis-Spiele, Schläger, Bällen, Netze u. s. w., **Croquetspiele** in allen Preisen, **Wurf- u. Schlag-Reife, Kegelspiele, Boccia- u. Federballspiele, Gummi-Bälle** in großer Auswahl, **Frühjahrsspiele, Sandspiele, Gartengeräte, Eimer, Gießkannen, Botanisier- und Brot-Büchsen, Schmetterlingsnetze, Eureka Pistolen** und **Gewehre, Bolzenbüchsen, Armbrüste, Bogen** und **Pfeile, Leiter- und Sand-Wagen, Schubkarren** in schönem Assortiment, **Oster-Körbe**, gefüllt und leer. 5016.6.5
Feldstühle, Triumphstühle, Rohr-Möbel, Hängematten.
F. Wilh. Doering,
Ritterstrasse, nächst der Kaiserstraße.

Nur 1 Mark
kostet das Los der
Weimar-Blindenheim-Geldlotterie
Ziehung 25./28. Mai bestimmt. Gesamtgewinne mit
Mark **45000** bar
1. Haupttreffer mit
Mark **20000** bar
1 Gewinn M 5000
2 „ à 1000 = 2000
4 „ à 500 = 2000
5 „ à 200 = 1000
20 „ à 100 = 2000
3300 „ à 20, 10, 3 = 13000
Bar zus. Mark 45000.
Lose à **1 Mk.**, 11 Stück **10 Mk.**. Porto und Liste **25 Pfg.**
5315 empfiehlt 12.2
Carl Götz, Bankgeschäft, Karlsruhe.
J. Antweiler, F. Betz, E. Dahlemann, W. Erb, O. Feistenberger, O. Fischer, A. Frank, C. Graf, Karl Hotter, J. Jung, W. Lott, L. Michel, J. Müssle, S. Schiff, G. Schneider, A. Staufert, F. Stohner, Töpper Wwe., H. Vogel, Carl Zachmann, Chr. Wieder und Filiale.

Karl Hummel, Karlsruhe, Werderplatz 41.

Rasiermesserhohlschleiferei.
Großes Rasiermesserlager.
Komplette Rasierzeuge.
18843* Versand nach auswärts.

Sofort
kann jedes Zimmer wieder betreten werden, welches mit meinem sich aufs beste eingeführten, schnelltrocknenden
Fussbodenlack
(in allen Farben)
gestrichen ist. Derselbe gibt, weil garantiert harzfrei, einen haltbaren Anstrich.
Wilh. Tscherning, vorm. W. L. Schwaab,
Karlsruhe. 5429.4.3
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Für Gärtnereien und Baumschulbesitzer!
Liefere franko jeder Station und jedem Quantum:
Baumpfähle } mit der Maschine sauber geputzt und
Pyramidenpfähle } gespitzt und auf 1 m Höhe angekohlt.
Rosenpfähle in jeder gewünschten Länge;
ferner **Pfosten, Rahmen, Latten** und **Schwarten** für Einfriedigungen. Preisliste zu Diensten.
10163a*0.16 **K. Seufer, Herrenalb.**

Wirkliche Freude bereitet Ihnen nur ein dauerhaftes
erstklassiges Solidaria-Fahrrad.
Wir liefern Ihnen solches auf Wunsch auch gegen
Teilzahlungen.

Anzahlung Mk. 20, 30. bis Mk. 50; Abzahlung monatlich Mk. 8 bis Mk. 15. **Billige Reichsräder geben wir bei Barzahlung schon von Mk. 58. an ab.** Auch Zubehörteile wie Laufdecken, Luftschläuche, Laternen, Glocken etc. kaufen Sie bei uns am **billigsten.**
Preisliste gratis und franko.
J. Jendrosch & Co., Charlottenburg No. 31 1715a

Grabkränze v. Perlen, v. Blech u. v. Palmen. **W. Eims Nachf.** Adlerstrasse 7.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefl. Offert. erbittet
17856 **J. Levy,**
Telephon 2015. Markgrafenstr. 22.

Scheuertücher
fertig gesäumt
per Stück 20 ₰ 30 ₰ 45 ₰
2.2 empfiehlt 5642
August Schulz
Leinen- u. Wäsche-Spezialgeschäft
Herrenstrasse 24.
Fernsprecher 1507.

Pinol
An allen Orten werden Verkaufsstellen errichtet.
2851a *Vertreter gesucht.* 20.5
Gebrüder Krayer, Mannheim.

Brennspiritus
Marke „Herold“ 2282a
30 Pf. ca. 90 Vol.-Proz.
33 Pf. ca. 95 Vol.-Proz.
Original-Literflasche excl. Glas.
Ueberall erhältlich.
Centrale für Spiritus-Verwertung G. m. b. H., Berlin W. 8.

Neu! „Pflanzon“ Neu!
Hervorragendes **Heilkräuter-Haarwasser** mit Zusatz von Kamille.
Volle Garantie
gegen **Haarausfall, Pilzkrankheiten, Schuppen** 2c.
1 Fl. Mk. 2.25, Doppelflasche Mk. 4.—.
Niederlage bei: 3568.30.28
D. Waerther, Friseur, Karlsruhe, Kaiser-Passage 34.

Wanzentod!
einziges Radikal-Mittel
empfiehlt 3860*
A. Kintz, Westend-Drogerie.

Das **Glanz- u. Feinbügelgeschäft Veilchenstraße 16**
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei prompter und billigster Bedienung. 4507*
Daselbst können **Mädchen** gegen mäß. Honorar d. **Bügeln erlernen.**

Umzugsgelegenheit
für Ende April von **Furtwangen** nach **Sinsheim** bei Heidelberg **gesucht.** Offerten an Aktuar **Leibinger** in **Furtwangen**, Schwarzw. 3053a.3.2

Reparaturen
an **Fahrrädern, Motorrädern** u. **Schreibmaschinen**
billigst. 2140*
Alwin Vater
(Inh. **Ad. Brecht**),
Zirkel 32. Teleph. 1451.

Gebirgs-Schleuderhonig,
(4 höchste Preise) von kräftigem, arom. Geschmack, etwa 9 Pfd. n. **8.70 M.**, 5 Pfd. n. **5.00 M.** fr. Nachnahme. **Bienenzüchterei „Hochkopf“** bei **Oberkirch** (Schwarzw.) 8980a*

Sogleich
kann jedes Zimmer betreten werden, das mit meinem garant. harzfreien
Bodenlack
gestrichen wurde.
Grösste Haltbarkeit.
Oststadt-Drogerie
Georg Jakob
Ecke Ludwig-Wilhelm- und
4947 Bernhardstrasse. 3.3
Mitglied des Rabatt-Spar-V.

Geld-Darlehen gibt reellen Leuten **Selbstgeber** ohne unnötige Vorauszahlung. 1893a
Rehlmann, Berlin 151. Moltkstr. 36.

Himmelheber & Vier, grösstes **Spezial-Wäsche-Ausstattungsgeschäft,** liefern **komplette Braut- u. Baby-Ausstattungen**
Karlsruhe, Kaiserstr. 171. eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügelanstalt. **jeder Preislage.** 224*

Dr. med. Herm. Wagner,
Frauenarzt,
Kaiserstrasse 190, Telephon 2075,
ist von der Reise zurückgekehrt.
3.2 Sprechstunde 2½ bis 4½ Uhr mittags. 5644

Zahnatelier
W. Eidmann, Dentist
221 Kaiserstrasse 221. 3392*

Garten- und Veranda-Möbel
in **grosser Auswahl** empfiehlt 5223.6.3
F. Wilhelm Doering,
Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.

2987a
Feinste Marke in Eiernudeln und Maccaroni.
Erhältlich in sämtl. besseren Kolonialwarengeschäften.

1211a.312
Alleinvertretung für Karlsruhe und Umgebung:
Franz Mappes, 128 Kaiserstr. 128.

Mühlbauers Kräuter-Haarwasser,
ärztlich geprüft und empfohlen, **beseitigt schnell** u. **sicher Schuppen, Haarausfall** u. **Haarspalte,** fördert den **Haarwuchs** u. erzeugt solchen **auch bei Kahlköpfigen wieder.** Erfolg garantiert. **Viele Anerkennungsschreiben.** Preis per Fl. Mk. 2.50. 2318a.6.3
Versand: **J. Marxbauer, München,** Rumfordstr. 28

Herz- u. Nervenleidende
Rheumatiker, Blutarme, Reconvaleszenten etc.
finden jederzeit Aufnahme in der
Spezialanstalt Schloss Marbach a. Bodensee
Post Wangen, Kreis Konstanz.
Dr. HORNUNG.
1639a.20.13

Gelegenheitskauf!
Feiner Herd
grün und vernickelt, für Restaurant, Villa oder dergl. passend, z. Z. ausgestellt in der Landesgewerbehalle hier, äußerst billig **zu verkaufen.** Näh. **Kaiserstr. 225,** Schlosserei. B12375

Färberei Thomas.* Prompte Bedienung. Tadellose Ausf. **Billigste Preise. Akademiestr. 26.**

Geld-Darlehen ohne Vorschuß- u. Auskunftsspesen, evt. Erfolg garantiert. **Barta, Berlin 27,** Hohenstaufenstraße 62. 2913a*

Margarete Toussaint,
Gesanglehrerin,
2.2 wohnt jetzt B10611
Waldstr. 35, zwei Treppen.
Sprechzeit: **Dienstag, Donnerstag u. Samstag 10–1 Uhr.**

Pneumatik

Zubehörteile, erstklass. Fabrikate, enorm billig

	Mk.	Mk
Mantel, gute Qualität	3.50,	Schlauch 2.50
„ 6 Mon. Garant	5.—,	„ 3.30
„ 12 „ „	6.—,	„ 3.80
„ 15 „ „	8.—,	„ 5.—

Laternen v. Mk. 1.30, Sättel v. Mk. 2.50 an
Einsetzen von Freilaufnaben.
Neckarsulmer Mk. 17.50, Torpedo Mk 18.50.
A. Hartmann, Karlsruhe,
Rüppurrerstr. 90. 3316
Versandt nach auswärts unter Nachnahme.

Für die Feiertage
empfehle: 5671.2.2
Holl. Schellfische und Kabeliau,
Junge Hahnen,
Schinken ohne Knochen,
Westfäler Schinken,
Gekochter Schinken,
Göttinger und Salamiwurst in größter Auswahl,
div. feine Wurstwaren,
Obst- und Gemüse-Konserven.
Carl Hager, Hoflieferant
Erbprinzenstraße nächst dem Rondellplatz, Telephon 358.

Infolge großer direkter Einkäufe, verkaufe: 3197
Schweineschmalz
amerikanisch. gar. rein
bei 1 Pfd. . . **56**
bei 5 „ . . à **53**
bei 50 „ Kübel à **49**
Schweineschmalz
fste. deutsche Marke vorzüglich
bei 1 Pfd. . . **65**
bei 5 „ . . à **60**
bei 50 „ Kübel à **56**
Fr. W. Hauser Ww.
Tel. 464. Erbprinzenstr. 21.
Prompter Versand nach ausw.

Spezial-Geflügelfutter
Hundefutter
Torfmulle
Holzwolle
empfiehlt
K. Baumann,
Akademiestr. 20,
Karlsruhe.
4172

Kopfbürsten,
Kleiderbürsten,
Hutbürsten,
Zahn- u. Nagelbürsten,
Frisierkämme,
Kammreiniger,
Toiletterollen,
sowie alle Arten
Toilette-Artikel
3.2 empfiehlt 5228
Luise Wolf Witwe.
4 Karl-Friedrichstrasse 4.
Niederlage sämtlicher Fabrikate von **F. Wolff & Sohn.**

Käse! Käse!
Ia. Limburgerkäse à 34 ₰ empfiehlt in Kistl. à 40, 60 u. 80 Pfd. unter Nachnahme Käser **Handtmann, Aldingen** bei Spaichingen. 2010a*

Freie Metzger-Innung Karlsruhe.

Um unseren Gehilfen einen „freien Tag" gewähren zu können, beehren wir uns verehrlicher Kundschaft mitzuteilen, daß wir am

Ostersonntag

unsere Geschäfte geschlossen halten.

Der Vorstand
5701 **der freien Metzger-Innung.**

Zeige hiermit die Eröffnung meiner 5518.3.3

Oster-Ausstellung

ergebenst an und lade zu zahlreichem Besuche höfl. ein.
Adolf Speck
Bad. Dampfzuckerwaren- und Dragéefabrik
Humboldtstrasse 27, beim Schlachthof.
Bei Einkauf von Mk. 1.— vergüte 20 Pfg. für die elektrische Bahnfahrt.

Das Neueste in
Herren-Hüten
für Frühjahr. 4878.4.4
Hervorragende Auswahl. Erstklassige Fabrikate. Alle Preislagen.
A. Lindenlaub, Hut- u. Mützen-Magazin
Kaiserstrasse 191. Telephon 1846.

Aufpolstern
von Polstermöbel und Betten besorgt gut und billig B12237.6.2
Fz. Steidlinger, Schillerstr. 12.

Preißelbeeren
feinste Qualität, empfehle die
10 Pfd.-Dose zu M. 4.–
30 Pfd.-Eimer „ „ 11.–
netto
Fritz Leppert
Karlsruhe. 5560

Gebrauchen Sie Möbel?
Ganze Aussteuern, sowie einzelne Möbel liefert ein **großes Möbelgeschäft**
ohne Aufschlag des reellen Preises,
auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit.
Kein Abzahlungsgeschäft!
nur als Entgegenkommen dem tit. Publikum gegenüber!
Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 5592 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse" einreichen u. werden solche **baldmöglichst** erledigt. 3.2

Bank-Kredit
erhalten solvente Firmen u. Geschäftsleute **ohne Sicherstellung in laufender Rechnung** bei seriösem Bankhause. Offerten unter Nr. 2693a an die Exped. der „Bad Presse". 5.4

Verleih-Institut
eleganter **Maßfräcke, Gehröcke, ganzer Anzüge.** 19269.52.15
J. Metzler, Schneidermeister,
Kaiserstraße 137.

Zur Miete
empfehle
Pianos
12.6 und 4728
Harmoniums.
Ludwig Schweisgut,
Hofl., Erbprinzenstrasse 4.

Günstige Gelegenheit!
Strengste Verschwiegenheit!
Ein **großes Ausstattungsgeschäft,** speziell Weißwaren **(Leib-, Tisch- und Bettwäsche),** Herrenhemden nach Maß liefert an zahlungsfähige **Beamte** und **Privatleute** bei **monatlicher** oder **¼jähriger** Ratenzahlung. 26.26
Offerten erbitte unter Nr. 1570 an die Exped. der „Bad. Presse".

Wer Geld brauch
auf Schuldschein, Wechsel, Policen, Erbschaften, Kautionen 2c. schreibe sofort an 2620a
Deutscher Geldmarkt, Stuttgart 15.
Erfolge beweisen! Viele Dankschreiben!

11—14000 Mk.
werden innerhalb der amtl. Schätzung auf
2. Hypothek
von pünktlichem Zinszahler **gesucht.**
Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 5352 a. d. Exped. d. „Bad. Presse".

Fabrikgelände
mit Bahnverbindung, günstig im großen Industrie-Komplex gelegen, ist preiswert zu verkaufen. Beteiligung des Besitzers nicht ausgeschlossen.
Anfragen erbeten unter „Fabrikgelände" Nr. 3139a an die Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Markgrafenstr. 22, Ecke
sind verschiedene gut erhaltene **Möbel abzugeben.** 4952.5.4
2 franz. Bettladen mit Rost, Matratze u. Polster, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz und Marmor, 2 Marmor-Nachttische, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 Diwan mit Stoffbezug, 1 3teiliger Taschendiwan, 1 Fauteuil, 1 Kommode, verschiedene Tische, 1 Auszugtisch, mehrere Chiffonnieres mit Muschelaufsatz und noch Verschiedenes

---

2 Begleithunde
gesucht b. Reiten, gut aussehend, sonst alles gleichgültig, billig. Offert. unter Nr. 5729 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Gut erhaltenes **Fahrrad** ist zu verkaufen. B12045.2.2
Grünwinkel, Bürgerstraße 1a.

Lehrling oder Volontär
gegen sofortige Vergütung **gesucht.** 5794
J. Kratzerts Möbelspedition, Karl-Friedrich-straße 32.
Meldung von 8—12 und von 2—7 Uhr.

Schuhmacher,
5—6 tüchtige, auf Sohlen und Fleck für dauernde Arbeit gesucht. B12178
M. Wetzka, Schuhmacherei,
Scheffelstr. 61, Waldstr. 30, Schillerstr. 15, Kronenstr. 17a, Rheinstr. 46 (Mühlburg).

Agent ges. z. Verk. u. **Cigarr. Ver**güt. ev. 250 M. mon. u. m. **M. Jürgensen & Co.,** Hamburg 22 3067a 4,2

Selbständige **Taillenarbeiterin** sofort gesucht. B12452
Viktoriastr. 12, 2 St. rechts.

Buchhalterin
Ein Fabrikationsgeschäft der Holzbranche auf dem Lande (in der Nähe von Karlsruhe) **sucht** per sofort für einige Zeit ein gesetztes **Fräulein,** evang., welches in Buchführung u. Korrespondenz gewandt arbeiten kann. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen befördert unter Nr. 3103a die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Tüchtiges Mädchen,
das gut bürgerlich kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten verrichtet, zu kinderlosem Ehepaar **gesucht.** Gute Zeugnisse erforderlich. Vorzustellen von 12—2 Uhr bei B12445 2,1
M. Griebler, Kaiserstr. 100, V.

Gutempfohlene jüngere
Verkäuferinnen
(Kurzwaren)
per sofort oder später **gesucht.**
Gefl. Off. mit Gehaltsanspr., Zeugnisabschr. u. Photographie unter **F. 2 K 4011** an **Rudolf Mosse, Konstanz.** 3137a,2.1

Aelteres, braves
Mädchen,
das in bürgerlicher Küche und Hausarbeit erfahren ist, wird neben jüng. Mädchen in kinderlosem Hause **sofort** gesucht. Lohn anfangs 25 Mk., bei guten Leistungen bis 30 Mk. monatl steigend. Auslagen der Herreise werden vergütet. 3127a,2.2
Püttlingen, Kr. Forbach i. Lothr.
Frau Forstmeister **Fiedler.**

Mädchen,
welches bürgerl. Küche versteht, für ein einfaches Restaurant per 15. 4. 06 ges. Gute Behandlung, entsprechend. Lohn, Reisevergüt. Off. an **Rud. Mosse, Metz,** unter 4046. 3030 2.2

Ein junges, ehrliches, reinliches **Mädchen findet Stellung** f. häusl. Arbeiten bei kleiner Familie. 3,2
B12297 **Kaiser-Allee 60,** 3. St.

Ein älterer, alleinstehender Herr aus bestem Kreise, in bescheidenen Vermögensverhaltn. **sucht** ältere, gebildete
Dame
in ähnl. Verhältn., die geneigt wäre, mit ihm den Haushalt zu teilen. Wohnungsort: größere Stadt in Baden, Freiburg bevorzugt. Gef. Off. m. näheren Angaben u. **F. F. 4176 Rudolf Mosse, Freiburg i. B.** 3044a,2

Mädchen-Gesuch.
In einem Kurort des bad Schwarzwaldes sucht kleine Beamtenfamilie ein tüchtiges, selbständiges Mädchen für Küche und Zimmer bei hohem Lohn. Eintritt sofort oder 1. Mai Offerten unter Nr. 3121a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Köchin gesucht,
die **vorzüglich** kochen, selbständig wirtschaften kann, von kinderloser Offiziersfam. in **St. Avold** (Lothr.) bei hohem Lohn. Muß s. einiger Hühner und Wäsche annehmen.
Offerten unter Nr. 2819a an die Exped. der „Bad Presse". 6,6

Gesucht
ein besseres **Mädchen** für die Küche, das auch Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn. 5662
3.3 **Hirschstr. 35a,** 2 St.

Restaurations-Köchin,
tüchtige, auf 1. Mai **gesucht.**
E. Krebs, z. Kaiserhof,
3023a 3,2 **Bruchsal.**

Ein anständiges **Mädchen,** welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf sogl. gesucht. B12265 2,2
Näheres **Schützenstr. 42, II.**

Köchin, welche der guten bürgerl. Küche selbst. vorst. kann u. etw. Hausarb. übernimmt auf sof. od. 1. Mai in dauernde gute Stellung **gesucht.** Zu erfr. unt. Nr. B12309 in der Exp. der „Bad. Presse". 2.2

Suche auf 1. Mai ein
Mädchen,
das perfekt kochen kann und von der Hausarbeit mit übernimmt. Zu erfragen bei 5703*
Frau **Dr. Haas,** Friedenstr. 6, II

Zum 1 Juli, ev. auch früher, von vornehmer Familie in Karlsruhe ein junges, gebildetes **Mädchen** (ev. auch Französin od. Engländerin) als
Stütze der Hausfrau
gesucht, welches die Pflege von 3 kleinen, wohl erzogenen Kindern übernimmt. Anfangsgehalt Mk. 25.— monatlich. 3.2
Nur bestempfohlene Bewerberinnen wollen ihre Offerten unt Nr. B11377 bis spätestens Ende April an die Exped. der „Bad. Presse" einsenden

20 Aushilfs-Kellnerinnen
auf Ostern **gesucht.** 5663.2 2
Stadtgarten - Restaurant.

Ein junges Mädchen
wird sofort oder auf 15. April gesucht. 5322* **Wilhelmstr. 53,** 1. St.

Modes.
Eine durchaus selbständige und tüchtige **1. Arbeiterin** wird zu sofortigem Eintritt **gesucht.** Gehalt Mk. 120.— bei vollständig freier Station. Offerten sind an die Exped. der „Bad Presse" unter Chiffre 3079a zu richten. 3.3

Zimmermädchen-Gesuch.
Per 1. Mai wird ein tüchtiges, solides **Zimmermädchen** gesucht, das im Servieren, Nähen u. Bügeln gut bewandert ist. Off. unt. B12444 an die Exped. d. „Bad. Presse" erbeten.

Gesucht
werden: 5551.2.2
Büglerinnen
Näherinnen
Hilfsarbeiterinnen
und einig. jüngere, kräftige
Arbeiter.
Färberei Printz
Aktien-Gesellschaft
65 Ettlingerstraße 65.

In ein **Privathaus** (Württbg.) wird ein ordentliches, zuverlässiges kathol. **Kindermädchen** zu 2 Kindern (2 u. 4 Jahre) zu **sofortigem** Eintritt bei guter Behandlung und Bezahlung **gesucht.** Offerten unter Nr. 3070a mit Zeugnisabschr. und Lohnansprüchen, wenn möglich auch Photographie, befördert die Exped. der „Bad. Presse" 3.2

Unabhängige, ehrliche Person
für Hausarbeit 2 Stunden vor- und 2 Stunden nachmittags gesucht.
B12 71 **Lessingstraße 37,** III.

Ein kräftiges, sauberes **Mädchen,** welches die häusl Arbeiten versehen u. etwas kochen kann, findet sof. Stelle. B12432.2.1 Erbprinzenstr. 22, II.

Eine tüchtige Büglerin
sofort gesucht auf 4 Tage in der Woche. Hoher Lohn, gute Kost. B12468
Frl. **Kieser,** Kreuzstr. 7.

Jüngere Monatsfrau
oder Mädchen gesucht. B12455.2.1
Ettlingerstraße 67, part.

Monatsfrau
gesucht auf 23. April. Näheres
B12218.3.2 **Böckhstr. 26,** III.

Kaufm. Lehrstelle.
Junger **Mann** mit guter Schulbildung **findet** auf dem Bureau eines hiesigen **Engros-Geschäftes** auf Ostern oder später **Lehrstelle** gegen sofortige Bezahlung. Bevorzugt sind solche mit Einjähr.-Freiw.-Zeugnis. Offerten mit Lebenslauf unt. Nr. 5614 an die Exp. der „Bad. Presse" erbet. 3.2

Auf einem hiesigen **kaufm. Bureau** ist zu Ostern eine
Lehrlingstelle
unter sehr günstigen Bedingungen zu besetzen. Offerten unter Nr. 5319 bef. die Exped. der „Bad. Presse". *

Lehrling
Suche für mein Drogen-, Kolonial-, Material- und Farbwarengeschäft auf Ostern **einen Lehrling** aus achtbarer Familie. 5705 3.2
Drogerie
Wilh. Tscherning
vorm. W. L. Schwaab.

Lehrlings-Gesuch.
Ein Junge, welcher Lust hat, die **Gärtnerei** zu erlernen, kann in die Lehre treten. 5506.4.2
J. Wiedmann,
Karlsruhe, Kaiserallee 91.

Stellen suchen

Reisender
der **Wein- und Branntwein-Branche** mit eingeführten Touren **sucht gleichen Posten,** event. auch für Bureau. Gute Zeugnisse und Referenzen sind vorhanden. Offerten unter Nr. 12430 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2 1

Junger Kaufmann,
20 J. alt, mit dopp. Buchführung u. allen Kontorarbeiten vertraut, perfekt in Stenographie u. Maschinenschreiben, **sucht Stellung.** Antritt könnte event. sofort erfolgen Gefl. Offerten unter Nr. B12466 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Commis.
Junger Mann, in der doppelten Buchführung sowie allen Kontorarbeiten durchaus bewandert, perfekt in Stenographie u. Maschinenschreiben, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, **sucht Stelle** per 1. Mai od. später. Offert unt. B11129 an die Exped. der „Bad. Presse". 3 3

3 2 **Kaufmann,** B12849
27 Jahre alt, verh., bisher in der Manufakt.-Branche tätig, **sucht** anderweitig passende, dauernde **Stellung.** Offerten unter **E. H. 3 hauptpostlagernd** erb.

Kaufmann,
25 J. alt, militärfrei., mit Buchführ., Lohn- u. Krankenk.-Wes., Kalkul. sowie Stenogr. u. Schreibmasch u. sämtl. Kontorarb. vertr., sucht bald Stellung. Off unt. **9218 hauptpostl. Karlsruhe.** B12180

Ein tüchtiger Mann **sucht Stellung**
als Maurerpolier
od. **Bauführer.** Gute Zeugn. stehen zu Diensten. Offert. unt. B12252 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Ein Bäckergeselle 3.3
sehr tüchtig, **sucht sofort. Stellung.**
Schriftl. Off. sind unter Nr. 3065a erwünscht an die Exp. der „Bad. Pr."

Haushälterin gesetzten Alters **sucht Stellung,** womöglich zu einzelnem Herrn. Zu erfragen **Hirschstraße 45,** Hth. 4. St. B12258.2.2

Perfekte Büglerin
sucht zum 1. Mai od. früher dauernde **Stellung.** Offert. unt. B12460 an die Exped. der „Bad. Presse".

Energischer, selbständig, flott u. korrekt arbeitender
Kaufmann
32 Jahre alt, ledig, mit Realschulbildung (Einj. freiw. Zeugnis) bei bedeutenden industriellen Unternehmungen als Buchhalter, Korrespondent und Kassier tätig gewesen, durchaus tüchtig in Buchhaltung inkl. Abschluß, Kassen- und Bankwesen, wünscht Umständehalber in Baden (am liebsten im Oberland) per sofort oder später anderweitige, wenn auch nicht hoch dotierte Stellung bei nur erstklassiger Firma.
Gefl. Angebote Nr. 3024a a. d. Exp. d. „Bad. Presse" erbeten.

Zu vermiethen:
Mieter- u. Bauverein Karlsruhe,
e. G. m. b. H.
Wir haben auf 1. Juli l. Js. **Scherrstraße Nr. 23,** I. Stock, eine **Wohnung** von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten
Bewerbungen wollen bis **Dienstag den 17. l. Mts., abends 6 Uhr** im Bureau, **Ettlingerstraße Nr. 3,** erfolgen. 5788
Karlsruhe, den 12. April 1906.
Der Vorstand.

Bäckerei und Konditorei
in prima konkurrenzfreier, verkehrsreichster Lage hiesiger Oststadt, seit einigen Jahren in Betrieb, mit flottem Geschäftsgang, ist per sofort oder später **zu vermieten.** 4738*
Nur **tüchtige** Fachmänner wollen sich befragen im Bureau Melanchthonstraße Nr. 2.

Herrschafts-Wohnung
Villa Wendtstraße 20,
6, 8 oder 10 Zimmer, hygien. Luftheizung, sofort oder später zu vermieten.
Auskunft ebendaselbst im Architektur-Bureau. 17307*
Otto Hofmann.

Hochparterrewohnung,
bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde, Keller rc. auf 1. Mai oder 1. Juli preiswert zu **vermieten.** Die Wohnung wird der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näh. zu erfragen Sophienstraße 60 im Hof von 10—12 und 3—5 Uhr. 5633.3.2

Zu vermieten:
Schöner Laden mit 3 Zimmerwohnung, Südweststadt, auf 1. April. Näheres **Belfortstraße 7,** 2. Stock. 614*

6 Zimmer-Wohnung
in freier schöner Lage mit Bad, 2 Mansarden, Küche mit Speisekammer rc., 2 Etage **Mk. 1250,** oder 3. Etage **Mk. 1150,** zu vermieten. 5187*
Ettlingerstraße 37, I.

Wohnung zu vermieten.
Georg-Friedrichstraße 16 ist eine **3 Zimmer-Wohnung** nebst Zubehör **zu vermieten.** 5333*
Näh. Georg-Friedrichstr. 11, 1. St.

Herrschaftswohnung.
5 Zimmer, Küche, Bad usw., 2. Stock, Weinbrennerstr. 3 per 1. März oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 62, parterre. 890*

Wohnung zu vermieten.
In der Nähe des Sallenwäldchens ist der **2. Stock** mit 5 Zimmern, Balkon und Terrasse, Küche, Keller und Zubehör auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen **Augartenstr. 7,** parterre. 5477*

Eine schöne **Wohnung** im 2. St., best. aus 4 groß Zimmern m. Balkon, Bad, Küchenveranda, Keller, Mansarde u. sonst. Zubeh. sofort oder später zu vermieten. B11889.10.3
Näh. Lessingstraße 78, 1. Stock.

Wohnung
im 5. Stock, 4 Zimmer und Küche, sofort billig zu vermieten. Zu erfr. 5.1.21 **Café Bauer.**

Wohnung
von **3 Zimmern** u. Küche, 3. Stock, billig **zu vermieten.** 5714.2.1
Zu erfragen **Café Bauer.**

Gerwigstr. 38
ist in besserem Hause der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Bad, Speisekammer und reichlichem Zubehör sofort oder später zu **vermieten.** 5815.3.1
Näheres parterre, **Bureau.**

Nelkenstraße 11
ist im Hinterhaus eine schöne **2 Zimmer-Wohnung** per 1. Mai zu vermieten. 3616*
Näheres 1. Stock im Vorderhaus.

4 Zimmer, part., **3 Zimmer,** 2 Stock auf 1. Juli in der Rudolfstraße, ebenso eine **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfrag. Durlacherstr 1, im Laden. B11187.10.9

Bürgerstr. 8 ist im Hinterh., 3. St., eine **Wohnung** von 2 gr. Zimmern, Küche u. Keller auf 1 Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre. B12047.2.2

Gerwigstr. 14 ist im 4. Stock eine große **Dreizimmerwohnung** per 1. Juli, ebenso eine schöne **Zweizimmerwohnung,** parterre, per 1. Mai billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden B109.

Göthestraße 51 eine **Wohnung** von 4 Zimmern und Zubehör **alsbald** zu vermieten. Näheres daselbst zu erf. part. 1840*

Hirschstraße 62 ist eine schöne Mansardenwohnung, 3 Zimmer, Küche usw., per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten 5607*

Hirschstr. 65 ist eine **Hinterhauswohnung** von 2 Zimmern, Küche u. Keller für sofort oder später zu verm. Näh. Hirschstr. 65, I. 11807.3.3

Kaiserstraße 63, 3 Treppen, ist eine **5 Zimmerwohnung** nebst Badezimmer u. reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Papiergeschäft. B11183.5.5

Kaiserallee 7 ist die **Parterre-Wohnung** von 4 Zimmern mit Veranda, 1 Mansarde und 2 Kellerabteilungen per 1. Juli an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst eine Stiege hoch. Anzusehen von 11—3 Uhr. B12174

Kaiser-Allee 77a auf 1. Oktober der **3. Stock** mit 4 geräumigen Zimmern und Zugehör, oder die **Parterrewohnung** mit 4 Zimmern zu vermieten. Zur Parterrewohnung könnten event. 2 Zimmer im Hinterh. abgegeb. werd. Näh. part. B12438.10 1

Kaiser-Allee 149 ist die **Parterre-Wohnung** von **drei Zimmern** nebst 3 Zimmern und **Werkstätte** im Hinterhaus, **für handwerker sehr geeignet,** zu vermieten. Event. kann auch **Laden** eingerichtet werden.
Näheres bei **P. Heilmann,** Nelkenstraße 31, 2. Stock. 5368*

Karlstr. 50 ist die **Hochparterre-Wohnung,** 3 schöne Zimmer u. Zugehör a. 1. Juli zu verm. B 6040 43

Karl Wilhelmstr. 40 sind **2 Zimmer** u. Küche und **1 Zimmer** u. Küche sofort od. später zu vermieten. Näh. parterre. B12136.3.3

Karl-Wilhelmstr. 49 ist eine freundliche
Wohnung
von 2 oder 3 Zimmern nebst Zubeh. sof. od. später zu vermieten. 4240*

Lachnerstr. 1 ist der **3. Stock,** eine freundl. Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh, in ruhigem Hause, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock. B12434.2.1

Luisenstraße 57 ist eine schöne **4 Zimmerwohnung** mit Gas und Zubehör auf 1. Juli zu 450 ℳ zu **vermieten.** B12307 5.2

Parkstraße 5 sind schöne **6 Zimmerwohnungen** mit reichl. Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten.
Zu erfragen **Bürgerstraße 19,** im 1. Stock. B12335.2.1

Rudolfstr. 8 ist eine schöne **Wohnung** von 2 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 2. Stock. B11561.6.4

Rüppurrerstr. 4, Seitenbau, ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Juli zu verm. Zu erfr. Rüppurrerstr. 6, 2 St B 2019 2.2

Scheffelstraße 59, Wohnung von 2 Zimmern, Alkov auf 1. Juli, sowie **2 Mansarden-Wohnungen** von je 2 Zimmern **sofort** und auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stock bei Fleischhut, od. Hirschstraße 109, II. 4023*

Scherrstr. 22 ist eine schöne **Wohnung,** bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre od. **Zähringerstraße 12,** part. B 2065.2.2

Scherrstraße 18 ist auf 1. Juli eine schöne **3 Zimmer-Wohnung** mit Koch- u. Leuchtgas zu vermieten. Näh. daselbst, 2. St, lks. B12322.2

Schützenstr 80, 4. St., ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** sofort oder auf 1. Juli zu vermieten Zu erfr. im 2. Stock. B12440

Schützenstr. 108 ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten.
Zu erfragen im 4. St. B11593.3.3

Stefanienstr. 67, Hth. I. ist sofort beziehbar, eine **frdl. Wohnung** von 2 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 247 (Kaiserplatz) Cigarrenl. B12317.6.2

Uhlandstraße 36 (Neubau) ist per sofort oder später im 4. Stock eine freundliche **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Preis 350 Mk. Einzusehen täglich und zu erfragen Klauprechtstr. 9, II. 898*

Veilchenstraße 5 ist im 1. Stock eine schöne **3 Zimmerwohnung,** Dachstubl, mit Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sof. oder später zu **vermieten.** Näheres **Veilchenstraße 7,** part. 352*

Werderplatz 30 ist eine schöne **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiet. Zu erfr. im Lad. B12165 2,2

Wielandtstr. 18 im 4. St., ist auf 1. Juli eine geräum **2 Zimmerwohnung** mit Zubehör zu vermieten. Näheres 3. St. links. B12268.2.1

Winterstr. 35, 3. St. r., ist wegen Versetzung eine frdl. **Wohnung** von 3 Zimmern mit Balkon, Mansarde und Keller auf 1. Mai zu vermieten. B11122.5.5

York- u. Draisstr.-Ecke sind elegante **5 u. 4 Zimmerwohnungen** und Bad nebst reichlichem Zugehör sogleich oder später äußerst billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. 2844*

Zähringerstraße 106, nächst der Ritterstraße, ist eine **Wohnung,** bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, sofort oder später **zu vermieten.** Näheres im 1. Stock daselbst. 4080*

Zwei große **Zimmer, Küche** mit Glasverschluß auf 1. Mai oder Juli für 230 Mk. zu vermieten. Zu erfr. Augartenstr. 85, 4. St. r. B12152 3.3

Mühlburg, Lindenplatz 6 ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** auf 1. Juni und eine kl. **Mansardenwohnung** auf 1. April zu **vermieten.** Näh part. 4449*

Ecke Philipp- u. Rheinstraße ist eine **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern zu vermieten. Näheres im Zigarrenladen J. Maag. 4629*

Groß-Rüppurr (Neubau) Nähe d. Bahnhofs, sind **2 Zweizimmerwohnungen** einz. od. zus. a. 1. Juli zu vermieten. Näh. **Winterstr. 42,** Hinth., 4. St., l. B12475.2.1

Wohnung in Ettlingen.
Der **II. Stock** meines neuerbauten, freistehenden Wohnhauses in hübscher Lage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad und allem Zubehör ist auf sofort zu vermieten. Näheres Strassenmeister **Naudascher,** Schöllbronnerstrasse. 310 3 2

Ein schönes, gut möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer** mit Gas, ist für sofort oder später bei kinderl Familie zu vermieten. Auf Wunsch m. Pension.
Näheres **Ludwig-Wilhelmstr. 4,** 2. Stock. B11189.6.5

Adlerstraße 3, 4. Stock ist ein schön möbliertes **Zimmer** sofort zu **vermieten.** B12472

Amalienstr. 77 ist gut möbl. **Zimmer** mit Aussicht auf den Kaiserplatz sogleich od. 1. Mai bill. zu vermiet. Zu erfr. daselbst 4. Stock. B12437

Amalienstraße 81, 4 Trepp., Kaiserplatz, ist ein schönes **Zimmer** an einen anständ. Herrn od. Fräulein per 15. od. 1. Mai zu vermiet. B12228 3.2

Zimmer zu vermieten.
Belfortstraße 15, 2. Stock, ist ein großes, gutmöbliertes, 2fenstriges **Zimmer** per sofort oder später zu vermieten. 4641*

Degenfeldstraße 15, 4. Stock rechts **gut möbl. Zimmer** sofort oder 15. April an Herrn oder besseres Fräulein zu vermieten. B11460 3 3

Durlacher Allee 16, 3 Trepp. hoch, ist ein gut möbliertes **Zimmer,** freie Aussicht, an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension sof od. spät. zu vermieten. Näh. daselbst. B12162

Douglasstraße 8, III, sind zwei gut möblierte **Zimmer,** davon eines für zwei Herren, sogleich zu vermieten. B12465.3 1

Ein fein möbliertes **Zimmer** zu vermieten. Anzusehen **Gartenstraße 10,** 4. Stock. B12176 3 2

Ein gut möbl. **Zimmer** mit oder ohne Pension ist auf 15. April zu vermieten. Näh. B12319.2.2
Kreuzstr. 17 3 Treppen rechts.

Friedrichsplatz 9, 1 Treppe rechts, ist ein gut möbl. **Zimmer** mit Pension sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. B12071.5.4

Für einen Schüler hiesiger Lehranstalten oder Kaufmannslehrling ist per 15. April oder 1. Mai ein möbl. **Zimmer** zu vermieten. Näh. **Lammstraße 6 8,** 1 Tr. l. 5329*

Kaiserstr. 68, 1 Tr hoch, ist ein schön möbl. **Zimmer** an soliden Herrn od. Fräul. per sof. oder auf 15. April zu vermieten. B12224.2 2

Lachnerstraße 2b, IV, links, ist ein großes, schönes **Erkerzimmer** für 18 Mk. zu vermieten. B11941 6.4

Lammstr. 7b, 3 St. l., ist 1 od. 2 möbl. **Zimmer,** auch für vorübergehend, sof. zu vermieten. B12441

Leopoldstraße 29, 3. Stock, sind 2 kleinere, gut möblierte **Zimmer** (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. B11347.10.3

Zu miethen gesucht

Wohnungs-Gesuch.
Auf 1. Juli wird von kinderlosem Ehepaar **3 Zimmer-Wohnung** mit Zubehör **gesucht,** parterre oder eine Treppe hoch, mit Koch- u. Leuchtgas, in freier Lage, womöglich mit Garten, (event. in Rüppurr). Offerten mit Preisangabe unter Nr. B12446 an die Expedition der „Bad. Presse". 2 1

Aeltere Dame
sucht auf 1. Juli ein geräumiges, sonniges **Zimmer** mit freier Aussicht, event. mit Pension. Off. u. B12443 an die Exped. der „Bad. Presse".

Gut möbliertes **Zimmer** in Nähe der Kaiserallee vom 14 April bis 14. Mai **zu mieten gesucht.**
Offerten unter Nr. B12155 an die Exp der „Bad. Presse" erbeten. 3.3

2 od. 3 Zimmerwohnung sofort zu mieten gesucht. Offerten unter B12461 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Elegante einfache

Damen-Strohhüte

für Reise, Promenade und Sport.

Reizende Neuheiten in

Kinder-Strohhüten

für Knaben und Mädchen.

Ganz hervorragend grosse Auswahl — sehr billige Preise.

5803

Hut-Magazin Wilh. Zeumer, Kaiserstrasse 127.

Rot- u. Weissweine

Spanische:

Alicante, Huesca, Priorato, Benicarlo etc.
Conca d'oro, Criptana, Alicante, Moscat, Grenache, Rancio etc.

Vollständige Einrichtung von spanischen Weinstuben

1899er Mavrodaphne, feinster herber, Griech. Rotwein.
1900er, 1901er französ. Roussillon-, Bordeaux- und Burgunder-Weine in diversen Qualitäten.
1904er selbstgekelterte, garantiert naturreine **Ital.** Barletta-, Ortanova-, Brindisi- und Squinzano-; **Griech.** Corfu- u. **Spanische** Alicante-, Roussillon- und Benicarlo-Weine.
1902er Tyroler Teroldigo.
Dessert- und Medizinalweine: Malaga, Sherry, Portwein, Madeira, Moscatel; **1894er Grenache,** Lagrimas Christi, diverse Jahrgänge, Samos Muscat, Vermouth (Cinzano Turin) Tokayer in 3 Qualitäten, Marsala.

Ferner alle Deutschen Weiss- und Rotweine in Gebinden und bis zu den feinsten Flaschenweinen.

Schaumweine: Grossh. Friedr.-Sekt, Kupferberg, Burgeff Feist, Chateaux de Vaux, Math. Müller u. Deinhard.
Champagner: Victor Cliquot, Doyen, Mercier, J. Mumme & Cie., Moët chandon, Goulet, Veuve Cliquot, Pommery, Charles Farre, Heidsieck und Asti Spumante.
Cognac: Deutschen und Französischen in allen Preislagen.
Spirituosen u. Liqueure: Nordhäuser, Zwetschgenwasser, **Kirschwasser** (diverse Jahrgänge), Pfefferminz, Anisette, Bergamotte, Vanille, Magenbitter, Getreidekümmel (Gilka), Steinhäger (König), Maraschino Chartreuse grün und gelb, Benedictiner-Abtei Fecamp, Curaçao, Half om Half, Cherry Brandy (Bols), Absinthe, Eier-Cognac, Danziger Goldwasser, Boonekamp, Crême de Vanille, Cacao, Angosturabitter, Genèvre Ingwer, Allash.
Punsch-Essenzen: Rum-, Arac-, Düsseldorfer-, Burgunder-, Portwein und Schwedischen. 5789

Weinproben und Preislisten zu Diensten.

Transitlager in Mannheim, Ludwigshafen, Karlsruhe, Bingen und Köln.

Franz Fischer & Cie.

Karlsruhe

Zähringerstrasse 98, vis-à-vis dem Rathaus
Kreuzstr. 29, Steinstr. 29 u. Filiale in Neuenbürg (Württbg.)

Weingrosshandlung

Ital. Griech. u. Span. Wein- und Traubenimportgeschäft.

Neu eingetroffen! Neu eingetroffen!
Ein größerer Posten **bessere** 5812

Sommer-Pferdedecken

süddeutscher u. norddeutscher Schnitt, sowie mit fester Brust per Stück 2.80, 3.—, 3.50, 3.80, 4.—, 4.50, 5.—, 5.45, 5.80, 6.—, 6.50 7.—

Sämtliche Decken können mit Monogramm und Kronen geliefert werden.

Arthur Baer

Kaiserstr. 93 II **Karlsruhe** Kaiserstr. 93 II
Reise- u. Versandhaus in Manufaktur sowie sämtl. Ausstattungsartikeln.

Hypnotismus.

Auf unserer Tournee beabsichtigen wir in nächster Zeit in **Karlsruhe** einen gründl. wissenschaftl. Einzeln-Unterrichtskurs in

Hypnotismus, Suggestionslehre etc.

abzuhalten. Auf diesem Gebiete einzig dastehend, ist es uns durch jahrelange Erfahrung möglich,

für die Erlernung jede Garantie

zu übernehmen, also jedes Risiko ausgeschlossen. Durch unsere Methode kann **jedermann,** Dame wie Herr, das Hypnotisieren erlernen. Strengste Diskretion; auf Wunsch Unterricht im Hause.

Da in jeder Stadt nur **ein** 4 wöchentl. Kurs mit beschränkter Schülerzahl (weil Einzeln-Unterricht) stattfindet, ersuchen wir ernste Reflektanten um umgehende Mitteilung ihrer Adresse unter **S. G. 3049** an **Rudolf Mosse, Stuttgart.** 3145a

---

Bock= Bier.

Ueber die Osterfeiertage kommt bei unserer werten hiesigen und auswärtigen Kundschaft ein

vorzüglicher Stoff „Bockbier" zum Ausschank.

Brauerei K. Schrempp.

Bock=Bier in Flaschenfüllung kann auch ab Brauerei bezogen werden.

Eier! zuversichtlich **frische, grosse u. billige** kaufen **sparsame Hausfrauen** sowie Wiederverkäufer für den Osterbedarf nur in der Eiergroßhandlung von

M. Freund

5804 von 25 Stück frei ins Haus. **38 Waldstr. 38. — Telephon 226.**

Unterricht

in allen Gymnasialfächern, besonders in **Mathematik** erteilt billigst ein Student.
Offerten unter Nr. B12304 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.2

Der Alleinvertrieb
eines soeben erschienenen patentierten Massenbedarfsartikels soll für je einen Ort an einen Agenten oder Händler vergeben werden. **Gute Existenz,** daß mit praktischen Patentartikeln viel Geld zu verdienen ist, weiß jedermann.
Waren-Agentur Muggensturm.

Allein-Verkauf 3109a
einer Haushaltmaschine für **Karlsruhe** zu vergeben; die Vertretung bietet tüchtigem Geschäftsmann Gelegenheit zu **hohem Verdienst;** die Maschine wurde in ander. Städten mit **großem Erfolg** eingeführt und gehen wir mit erprobten Verkaufsinstruktionen, interessantem Reklamematerial usw. an Hand. Vertreter ist nach Ostern in Karlsruhe und bittet Offert. unt. F. 932 F. M. an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.**

Nachweislich gangbare und in gut baulichem Zustand befindliche

Wirtschaft

oder **Gasthof** (Land oder Stadt) wird bei 8—10000 Mk. Anzahlung **zu kaufen gesucht.** Offerten mit **ausführlichen** Angaben des Kaufpreises, der Anzahlung, der Belastung, des Bier- und Weinverbrauches usw. erbeten an den Beauftragten
J. B. Stöckle, Karlsruhe
2.2 **Kronenstraße 46.** 5732

Nach-Abonnenten
für einige große deutsche u. englische Zeitungen **gesucht;** ebenso für mehrere illustrierte Blätter. 5715.2.1
Café Bauer.

Winterstraße 39 (Hof).
Mache auf mein wohlgefülltes Lager von nur gut erhaltenen **Möbeln aller Art** aufmerksam. B12417.3.1
C. Loeffler.

Patentbureau
S. Hauser, Strassburg i. E.
Hoher Steg 23. Tel. 1767.
7.6

Ganze oder Teile künstlicher
Gebisse kauft
Frau **G. Horn** aus **Köln. Samstag den 14. April** in **Karlsruhe, Hotel Geist,** 1. Etage, Zimmer Nr. 4.

Engros-Geschäft
(**Herrenartikel**) mit großem Kundenkreis, **sucht**
Kapitalisten
als stillen oder tätigen **Teilhaber.** Reisekraft bevorzugt. Offerten unter **F. K. 4254** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe** erbeten. 5800.2.1

Wer Geld braucht
zu jedem Zwecke und in jeder Höhe, schreibe sofort an: **Reinke, Berlin, Camphausenstr. 13** Auch ratenweise Rückzahlung. Rückporto. Glänzende Dankschreiben. 2903a.6.5

Erbgelder Zieler, Teilzettel, Restkaufschillinge und **Forderungen aller Art** werden jederzeit gegen **bar** angekauft durch
J. B. Stöckle, Karlsruhe
4.2 **Kronenstraße 46.** 5731

11000—12000 Mark
werden auf 1. Eintrag möglichst sofort zur Ablösung anderer Schuld **gesucht.** Verzinsung nachweislich pünktlich 1/4 jährlich. Off. unt. 2984a an der Exped. der „Bad. Presse" 5.5

Geld- Darlehen in jeder Höhe. — **Solide Zinsen** Ratenrückzahlg. Näh. d. **W. Glahn, Berlin C., Prenzlauerstr. 6** Rückporto. Schnellste Erledigung. 3151a

Fahrrad, so gut wie neu, ist billig zu **verkaufen.**
B12478 **Luisenstr. 36, Seitb. III L.**

Gottesdienste.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Karfreitag.

Kollekte. Beim Ausgang wird in sämtlichen Gottesdiensten eine Kollekte erhoben für kirchliche Bauten armer evangelischer Gemeinden.

Stadtkirche.
1/2 9 Uhr Militär-Gottesdienst: Hr. Militäroberpfr. Schloemann
10 Uhr **mit Abendmahl:** Herr Stadtpfr. Schwarz.
6 Uhr: Hr. Stadtv. Demuth.

Kleine Kirche.
8 Uhr **mit Abendmahl:** Herr Stadtpfr. Weidemeier.
10 Uhr **mit Abendmahl:** Herr Stadtpfr. Rapp.

Schloßkirche.
10 Uhr **mit Abendmahl:** Herr Hofprediger Fischer.
6 Uhr **mit Abendmahl:** Herr Hofprediger D. Frommel.

Johanneskirche.
1/2 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer D. Brückner.
10 Uhr **mit Abendmahl:** Herr Oberkirchenrat D. Reinmuth
6 Uhr: Hr. Stadtv. Scheel.

Christuskirche.
10 Uhr **mit Abendmahl:** Hr. Stadtpfarrer Rohde.
2 Uhr Gottesdienst für Taubstumme: Hr. Hauptlehr. Fritz.
6 Uhr **mit Abendmahl:** Hr. Stadtpfarrer Hesselbacher.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstr. 20.
1/2 10 Uhr **mit Abendmahl:** Herr Stadtpfr. Hesselbacher.

Karl-Wilhelm-Schule.
1/2 10 Uhr: Hr. Stadtpfr. Weidemeier.

Gartenstraße 22.
1/2 10 Uhr: Hr. Stadtv. Demuth.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
5 Uhr **mit Abendmahl:** Hr. Oberkirchenrat D. Reinmuth.

Diakonissenhauskirche.
Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfr. Katz.
Nachm. 3 Uhr liturg. Passionsfeier: Hr. Hilfsgeistl. Dörflinger.

Samstag den 14. April.
Abends 1/2 8 Uhr lit. Passionsfeier Herr Pfarrer Katz.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche, (Stadtteil Mühlburg.)
1/2 10 Uhr Gottesdienst **mit Abendmahl:** Herr Dekan Ebert.
Die Vorbereitung geht der Abendmahlsfeier unmittelbar vorher.
1/2 8 Uhr abends Gottesdienst: Hr. Dekan Ebert.

Gottesdienst in Beiertheim.
9 Uhr: Herr Stadtvikar Paul.

Evangelische Stadtmission.
Vereinshaus Adlerstr. 23.
10 Uhr Gottesdienst: Herr Insp. Diemer.
5 Uhr Abendgottesdienst **mit Feier des hl. Abendmahles:** Hr. Insp. Diemer.
Vereinshaus, Amalienstraße 77. Nachm. 3 Uhr biblischer Vortrag von Herrn Inspektor Pfarrer Böhmerle.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofkapelle, Waldhornstraße, vorm. 10 Uhr: Hr. Pfr. Schemm.
Abendmahlsfeier abends 6 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

Bernharduskirche.
10 Uhr Hauptgottesdienst. Den Tag über Anbetung a. hl. Grabe
6 Uhr Predigt und Trauermette für den Karsamstag.
Kollekte f. d. Wächter a. hl. Grabe.

Liebfrauenkirche.
10 Uhr Hauptgottesdienst, dann Anbetungsstunden.
6 Uhr Predigt, dann Trauermette.

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.)
10 Uhr Karfreitagsliturgie, hierauf Anbetungsstunden vor dem hl. Grabe.
6 Uhr Predigt und Trauermette.

St. Peter- und Paulskirche.
1/2 10 Uhr Trauergottesdienst, hierauf Anbetungsstunden.
6 Uhr abends Predigt, hierauf Trauermette.
Kollekte f. d. Väter vom hl. Grabe.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
Auferstehungskirche.
1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodistengemeinde (Karlstraße 49b).
Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt.
Nachm. 3 Uhr Passionsgesang-gottesdienst.
Herr Prediger Rieker.

Zionskirche der Ev. Gemeinschaft Beiertheimer Allee 4).
Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt.
Nachm. 1/4 4 Uhr Predigt.
Abends 8 Uhr Passionsgottesdienst. Herr Prediger Grün.

Engl. and American Services.
Good Friday Morning Prayer and address at 11 a. m. in the „Altkatholische" Church.

Kücheut sich 3 Mk. „Buch für Alle" Illustr. Zeitschr., geb., 3.-0 M. **zu verk. Sofienstr. 77,** Hhs. part.

Personalnachrichten
aus dem Bereiche des 14. Armeekorps.

v. Pfuel, Gen.-Lt. und Kommandeur der 28. Div., zum Gen.-Inspekteur des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens und gleichzeitig für die Fälle der Verhinderung des Präsidenten des Reichs-Militärgerichts zum Stellvertreter desselben, ernannt. Zum Div.-Kommandeur ernannt: der Gen.-Lt. v. Fabeck, Kommandeur der 5. Inf.-Brig., der 28. Div. Zu Gen.-Majoren befördert: die Obersten: Frhr. v. Ebernburg, beauftragt mit der Führung der 58. Inf.-Brig., unter Ernennung zum Kommandeur derselben, du Fais, Kommandeur des Inf.-Regts. Markgraf Ludwig Wilhelm (8. Bad.) Nr. 111, unter Ernennung zum Kommandeur der 32. Inf.-Brig., v. Schack, beauftragt mit der Führung der 55. Inf.-Brig., unter Ernennung zum Kommandeur derselben, v. Beck, Kommandeur des 5. Bad. Inf.-Regts. Nr. 113, unter Ernennung zum Kommandeur der 26. Inf.-Brig. Ernannt: der Oberst: v. Pannewitz, Chef des Generalstabes des Gouvernements von Straßburg i. E., zum Kommandeur des 5. Bad. Inf.-Regts. Nr. 113. Zu Obersten befördert: die Oberstlts.: v. Fischer-Treuenfeld beim Stabe des 1. Großherzogl. Hess. Inf.(Leibgarde)-Regts. Nr. 115, unter Ernennung zum Kommandeur des 4. Bad. Inf.-Regts. Prinz Wilhelm Nr. 112, Andrae beim Stabe des 7. Bad. Inf.-Regts. Nr. 142, unter Ernennung zum Kommandeur des 3. Niederschles. Inf.-Regts. Nr. 50, v. Jacobi beim Stabe des 2. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 32, unter Ernennung zum Kommandeur des Inf.-Regts. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, Block beim Stabe des Inf.-Regts. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, unter Ernennung zum Kommandeur des 1. Oberrhein. Inf.-Regts. Nr. 97. Unter Enthebung von der Stellung als Bats.-Kommandeur zum Stabe des betr. Regts. übergetreten: der Major: Riedel von Konsheim im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142. Zu Oberstlts. befördert: die Majore: Chelius, Bats.-Kommandeur im 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113, unter Versetzung zum Stabe des Inf.-Regts. Herzog Ferdinand von Braunschweig (8. Westfäl.) Nr. 57, Zechlin, Bats.-Kommandeur im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112, unter Versetzung zum Stabe des Inf.-Regts. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, Weese, Kommandeur der Unteroff.-Schule in Ettlingen, v. Wussow beim Stabe des 1. Bad. Leib-Gren.-Regts Nr. 109, Hahn, Bats.-Kommandeur im 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, unter Versetzung zum Stabe des Inf.-Regts. Hamburg (2. Hanseat.) Nr. 76. Der Charakter als Oberstlt. verliehen: den Majoren z. D.: Wagner, Kommandeur des Landw.-Bezirks Bruchsal, u. Selasinsky, Kommandeur des Landw.-Bezirks Stockach. In seiner Eigenschaft als Bezirks-Kommandeur versetzt: Jaegerschmid, Oberstlt. z. D., von Mannheim nach II Mülhausen i. E. Versetzt: der Major: Schaare aggreg. dem 3. Ober-Elsäss. Inf.-Regt. Nr. 172, als aggregiert zum Niederrhein. Füs.-Regt. Nr. 39. Zu Bats.-Kommandeuren ernannt: die Majore: v. Oven im Kriegsministerium, unter Versetzung in das 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142, v. Friedeburg aggreg. dem 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113, im Regt., Honrichs aggreg. dem 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, im Regt., Schimmelfennig aggreg. dem 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112, im Regt., v. Davans aggreg. dem 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169, unter Versetzung in das Inf.-Regt. Graf Barfuß (4. Westfäl.) Nr. 17. Versetzt: die Hauptleute und Komp.-Chefs: Seelemann im Gren.-Regt. Prinz Karl von Preußen (2. Brandenburg.) Nr. 12, als Komp.-Führer zur Unteroff.-Schule in Ettlingen, Huber an der Unteroff.-Schule in Ettlingen, mit Patent vom 15. Februar 1895 als Komp.-Chef in das 8. Posen. Inf.-Regt. Nr. 58, Frhr. Huber v. Gleichenstein, Hauptm. im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142, als Komp.-Chef in das Inf.-Regt. Herzog Ferdinand von Braunschweig (8. Westfäl.) Nr. 57. Zum Bezirksoffizier ernannt, unter Stellung zur Disp. mit der gesetzlichen Pension: der Hauptm. und Komp.-Chef: v. Manteuffel im 1. Masur. Inf.-Regt. Nr. 146, beim Landw.-Bezirk Heidelberg. Versetzt: der Lt.: v. Schmidthals im Inf.-Regt. Herzog von Holstein (Holstein.) Nr. 85, in das 3. Ober-Elsäss. Inf.-Regt. Nr. 172. Vom 1. Mai 1906 ab auf ein Jahr zur Dienstleistung kommandiert: der Lt.: Schroeder im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142, zum Großh. Hess. Train-Bat. Nr. 18. Zum Oberstlt. befördert: der Major: Frhr. v. Glaubitz u. Altengabel beim Stabe des 2. Bad. Drag.-Regt. Nr. 21, unter Ernennung zum Kommandeur des Thüring. Ulan.-Regts. Nr. 6. Versetzt: der Major: Frhr. v. Plettenberg, Eskadr.-Chef im Westfäl. Ulan.-Regt. Nr. 5, zum Stabe des 2. Bad. Drag.-Regts. Nr. 21. Zum Oberlt. befördert: der Lt.: Baron v. Ochs im 3. Bad. Drag.-Regt. Prinz Karl Nr. 22. Zum Oberstlt. befördert: der Major: Fabarius, Abteil.-Kommand. im 3. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 50. Forster, Hauptm. und Komp.-Chef im Bad. Fußart.-Regt. Nr. 14, zum Art.-Offizier vom Platz in Wesel. Zum Komp.-Chef ernannt, unter Beförderung zum Hauptmann, vorläufig ohne Patent: der Oberlt.: Torges im Rhein. Fußart.-Regt. Nr. 8, dieser unter Versetzung in das Bad. Fußart.-Regt. Nr. 14. Ernannt: der Oberstlt.: Telle, Kommandeur des Bad. Pion.-Bats. Nr. 14, unter Versetzung in die 2. Ingen.-Insp., zum Inspekteur der 3. Festungs-Insp.; der Major: Bergemann beim Stabe des 2. Elsäss. Pion.-Bats. Nr. 19, zum Kommandeur des Bad. Pion.-Bats. Nr. 14. Breuer, Hauptm. und Komp.-Chef im Bad. Pion.-Bat. Nr. 14, ein Patent seines Dienstgrades verliehen. Heinrichs, Major beim Stabe des Kurhess. Train-Bats. Nr. 11, zum Kommandeur des Bad. Train-Bats. Nr. 14 ernannt. Danco, Rittm. und Komp.-Chef im Bad. Train-Bat Nr. 14, mit der gesetzlichen Pension zur Disp. gestellt und zum Bezirksoffizier beim Landw.-Bezirk Rheydt ernannt. Zum Komp.-Chef ernannt: Engert, Oberlt. im Rhein. Train-Bat. Nr. 8, unter Beförderung zum Rittm., vorläufig ohne Patent, und Versetzung in das Bad. Train-Bat. Nr. 14. Befördert: Becher, Feuerwerkslt. beim Art.-Depot in Karlsruhe, zum Feuerwerks-Oberlt. Zu Lts. befördert: die Fähnriche: Heß v. Wichdorff im 2. Ober-Elsäss. Inf.-Regt. Nr. 171, Schueler im 2. Bad. Drag.-Regt. Nr. 21. Zu Fähnrichen befördert: die Unteroffiziere: Stoy im 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, Stoll im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112, Nibstein, Bläß im Bad. Pion.-Bat. Nr. 14.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 12. April.

⊙ **In unserm Expeditionsschaufenster** (Lammstraße) ist u. a. ausgestellt ein Bild **„Ostern in Spanien“**, welches eine Gruppe aus der Osterprozession in Madrid wiedergibt.

Zum **Vesuvausbruch** sind sodann folgende Bilder ausgestellt: **„Der Vesuvrücken mit der Drahtseilbahn“** und ferner **„Haupt- und Nebenkrater des Vesuvs“**; sodann von den durch den Vesuvausbruch gefährdeten Ortschaften: **„Torre del Greco“** und die Schwesterstadt **„Torre Annunziata“**. Schließlich ist noch das Bildnis des berühmten Direktors des Observatoriums **Palmieri** ausgestellt, das in **Lavamasse** gepreßt ist und dazu einzelne Stücke von **Vesuvlava** selbst.

□ **Der Evangelische Südstadtkirchenchor** veranstaltet am Karfreitag den 13. April, nachmittags halb 4 Uhr, in der Johanneskirche (Werderplatz) ein **Passions-Konzert** unter gefälliger Mitwirkung von Frau Direktor **Schäfer** (Alt), Herrn Philipp **Schmidt** (Cello) und Herrn H. Rectanus (Orgel). Vortrag ausgewählter Chöre von Bach, Becker und Palestrina seitens des Chors. Musikalische Leitung: Herr Seminarlehrer H. Rectanus. (Näheres siehe Inseratenteil.)

𝔖 **Fußballwettspiele Duisburg—Paris—Karlsruhe.** Der rührige hiesige Fußball-Verein hat, trotz hoher Reisekosten, für die Osterfeiertage zwei Wettspiele arrangiert, die sicherlich auch in weiteren Kreisen lebhaftem Interesse begegnen dürften und an beiden Tagen eine große Zuschauermenge auf den Sportplatz locken werden. Am Ostersonntag wird der **Duisburger Sport-Klub „Preußen“** spielen, der 1904 bis zur Schlußrunde in der deutschen Meisterschaft durchdringen konnte, was wohl die Qualität der Duisburger genügend dokumentieren wird. Der Klub verfügt insbesondere über große Schnelligkeit. — Am 2. Feiertage wird die **Pariser Mannschaft „Union Sportive Parisienne“** hier zu Gaste sein. Bezüglich der Tüchtigkeit dieses Teams sei bemerkt, daß dieselben mit zu den ersten französischen Mannschaften zählen und im Kampfe um das Pariser Championat lange Zeit an führender Stelle waren. Es ist dies das erstemal, daß eine französische Mannschaft in Deutschland spielt. In Paris selbst hat der Fußballsport jetzt einen ungeahnten Aufschwung genommen, indem der Gouverneur General Dubois sämtlichen Regimentsobersten die Anweisung gab, das Fußballspiel einzuführen, in dem er eine angenehme Abwechslung zwischen dem Kasernenleben und dem Exerzierplatz erblickt. So wird auch der Fußballsport dazu beitragen, die Geschicke zweier Mächte im Sinne friedlicher Verständigung einander näher zu bringen. (Siehe Inserat.)

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 11. April 1906.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, daß mit einem aus Anlehensmitteln zu bestreitenden Kostenaufwand von 38 000 ℳ am städtischen Rheinhafen ein weiterer **Halbportalkran** aufgestellt werde. Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und der Staatsgenehmigung zur Verausgabung dieses Kostenbetrages wird die Lieferung des Krans, die dringlich ist, der Gesellschaft für elektrische Industrie hier übertragen.

Für die **Aufstellung elektrischer Bogenlampen** am **Ludwigs-** und **Stephan-Platz**, am **Karlstor**, an der **Kreuzung** der **Krieg-** und **Karl-Friedrichstraße**, am **Mendelssohn-Platz**, am **Werder-Platz**, beim Erheberhäuschen vor dem Durlacher Tor und in der Ludwig-Wilhelmstraße sind 8600 ℳ im diesjährigen Voranschlag vorgesehen. Nachdem dieser nunmehr vom Bürgerausschuß genehmigt ist, wird das Elektrotechnische Amt mit der **Ausführung** der erforderlichen Arbeiten beauftragt.

Die vom Hauptbahnhof ab 11 Uhr 03 Min. abends nach dem Mühlburger Tor und dem Schlachthof laufenden **letzten Wagen der Straßenbahn** sollen versuchsweise bis zur **Hardtstraße** und nach **Durlach geführt** werden.

Wagenführer August **Schleifer** bei der städtischen Straßenbahn erhält eine **Geldbelohnung** aus der Stadtkasse, weil er am 4. ds. Mts. durch besondere Aufmerksamkeit und Entschlossenheit zwei Knaben, die vor einen in voller Fahrt befindlichen Motorwagen der Straßenbahn geraten waren, vor dem Ueberfahrenwerden bewahrt hat.

Die städtische **Schulkasse** wird angewiesen, auf Grund des genehmigten Voranschlags für das Jahr 1906 an 16 Handarbeits- und Zeichenlehrerinnen die ihnen zu ihrem bisherigen Gehalten bewilligten **außerordentlichen** Zulagen mit Rückwirkung vom 1. Januar 1905 beziehungsweise vom 1. Januar 1906 auszuzahlen.

Dem **Karlsruher Männerturnverein**, der am 5. und 6. Mai ds. Js. sein **25jähriges Stiftungsfest** begeht, werden aus diesem Anlaß mietfrei zur Verfügung gestellt: auf den 5. Mai der große Festhallesaal zur Abhaltung eines Schauturnens, der kleine Festhallesaal zur Veranstaltung eines Festbanketts, auf den 6. Mai der große Rathaussaal zu einem Festakt, der kleine Festhallesaal zu einem Familienabend. Den Vereinsmitgliedern und Festgästen wird an beiden Tagen freier Eintritt in den Stadtgarten bewilligt.

Zur Abhaltung eines **Wohltätigkeitskonzerts**, dessen Reinertrag zu Gunsten des **Erholungsheims badischer Eisenbahnbeamten** verwendet werden soll, wird der große Festhallesaal am 28. ds. Mts. mietfrei abgegeben.

Dem **„Allgemeinen deutschen Schulverein zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande“** wird der Handarbeitssaal der Töchterschule auf den 22. April ds. Js. zur Abhaltung der 24. Versammlung des Landesverbandes Baden unentgeltlich eingeräumt. Die Teilnehmer der Versammlung erhalten an fraglichem Tage freien Zutritt zum Stadtgarten.

Herr Archivrat Dr. Albert **Krieger** wird anstelle des verstorbenen Herrn Geheimerats Dr. Friedrich von Weech zum **Mitgliede der Städtischen Archivkommission** ernannt.

Zur Aushilfe als Zeichner beim Städtischen Hochbauamt wird Willimar **Better** aus Philippsburg eingestellt.

Die Lieferung der auf Rechnung städtischer Kassen in den Jahren 1906, 1907 und 1908 zu beschaffenden Mengen Papier, Briefumschläge, Aktendecken und Geschäftsbücher wird auf Grund öffentlichen Ausschreibens zu bestimmten Teilen an 35 hiesige tariftreue Firmen, die ein Kollektiv-Angebot eingereicht haben, vergeben.

Aus den Nachbarländern.

* **Obermoschel** (Pfalz), 10. April. In der Nähe von Niedermoschel spielten mehrere junge Burschen, wobei der 14 Jahre alte Ludwig Wendling **Sprengpulver** ansteckte, von dem er auch in der **Hosentasche** stecken hatte. Bei der Explosion ergriffen lt. „Pfalz. Rdsch.“ die Flammen auch das Pulver in der Tasche, welches **explodierte** und den **Jungen schrecklich verbrannte**. Derselbe ist nun seinen **Verletzungen erlegen**.

Handel und Verkehr.

$ **Pforzheim**, 11. April. Der Gesamtwert der vom 2. bis 7. April verkauften **Liegenschaften** beträgt 308 583 ℳ.

::: **Villingen**, 11. April. Auf dem **Frühjahrs-Kreisfarrenmarkt** waren 105 Tiere aufgeführt. Die Preise der verkauften Farren bewegten sich von 850—1500 ℳ.

= **Berlin**, 12. April. (Tel.) Auf die gestern zur Zeichnung aufgelegten 300 Millionen ℳ 3½prozentiger **preußischer Konsols** sind zusammen **gezeichnet** worden 432 Millionen ℳ.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote:

10. April: Karl Häfner von Eberstadt, Bäcker hier, mit Christiane Ettlinger von Sternenfels. Jakob Probst von Zimmerholz, Gipser hier, mit Rosa Habich von Sasbachried. Ludwig Schmidt von Großweier, Bahnarbeiter hier, mit Katharina Vollmer von Kandel. Hermann Seyfried von Baden, Möbelpacker hier, mit Marie Endres von Bruchsal. Karl Spinner von Ottenhöfen, Bäcker in Durlach, mit Maria Berkmann von Neuhausen. Joseph Reith von Oberwasser, Stadttaglöhner hier, mit Anna Kiftner von Zell. Karl Oberle von Luppen, Buchdrucker hier, mit Elise Eckert von Leibstadt.

Geburten:

5. April: Frieda Thersia, V. Joseph Haid, Schreiner. — 7. April: Hubert, V. Christian Barbusch, Revisor. Cäcilie, V. Hirsch Blech, Handelsmann. — 10. April: Eugen Wilhelm, V. August Hahn, Sattler. — 11. April: Gustav Adolf, V. Karl Vogel, Schlosser.

Todesfälle:

9. April: Ernst, alt 8 Mt. 27 Tg., V. Heinrich Zweifel, Vorarbeiter. — 10. April: Paula, alt 1 J. 3 Mt. 1 Tg., V. Friedrich Dreckmann, Schneider. Wilhelmine Kluge, Privatiere, ledig, alt 45 J. Joseph, alt 1 J. 11 Mt. 2 Tg., V. Leo Hallmeier, Schlosser. Wilhelm Baer, Privatier, ein Ehemann, alt 69 J. Jakob, alt 6 Mt. 13 Tg., V. Franz Hering, Bierbrauer. Fanny Ettlinger, alt 90 J., Witwe des Kaufmanns Isak Ettlinger. — 11. April: Bertha, alt 1 J. 10 Mt. 13 Tg., V. Ludwig Hierander, Maler.

Gabelsberger Stenographie.

Am **19. April cr.** beginnt wieder ein **neuer Abendkursus** unter Leitung des Herrn Kammerstenographen Seiberlich u. lade ich hierzu Damen u. Herren höfl. ein. Frühere Schüler meiner Anstalt erhalten unentgeltlichen Fortbildungsunterricht. 5813

Handelsschule Rothermel
Karlsruhe. Blumenstr. 4.

Burghof.
Ueber die Feiertage
kommt ein ff. Stoff B12470
Bock-Bier
zum Ausschank. **Freitag** von **4 Uhr** an **gebackene Fische. Samstag: Schlachttag;** wozu höflichst einladet **H. Götz.**

Original
Cottbuser Anzug-, Hosen- u. Paletot-Stoffe,
Frühjahrs-Neuheiten, vorzügliche haltbare Qualitäten.
Westenstoffe in grosser Auswahl.
Mk. 6.30
mit 5% Rabatt.
Muster für Wiederverkäufer u. Schneider zur Verfügung.
empfiehlt
Wilh. Wolf jr., Kaiserstr. 82a.
Tuch-Abteilung. 4110.10.9

Fahrräder und Motorräder
Görickes „Westfalen“ und „Sport“.
Sämtliche **Ersatz-** und **Zubehörteile.**
Reparaturen, sowie **Vernickelung** u. **Emaillierung, Einsetzen** von **Freilauf-Einrichtungen** und **Pneumatik** billigst
H. Butsch, Mechaniker, Adlerstraße 8.
Benzin- und Oelstation. 5810.5.1

Israelitische Gemeinde.
13. April. Abendgottesdienst 7 Uhr
14. April. Morgengottesdienst 9 „
Nachm.-Gottesdienst 4 „
Sabbat-Ausgang 8 „

Isr. Religionsgesellschaft.
13. April. Abendgottesdienst } 7 Uhr
Sabbat-Anfang }
14. April. Morgengottesdienst 8 „
Nachm.-Gottesdienst 4³⁰ „
Vortrag 5 „
Abendgottesdienst 8 „

Eier-Diebe
sten und billigsten aus wöchentl. eintreffenden Sendungen liefert 216
Nic. Reichert,
Eier- u. Butterhandlung,
Telephon 953, Schützenstr. 60.
Man verlange Preiscourant.

Ankauf!
von gut abgelegten **Herren- und Damenkleidern** sowie **Möbel** und **Betten.** Bezahle die höchsten Preise. Durch Postkarte benachrichtigt, komme zu jeder gewünschten Zeit. 4753*
J. Brauer,
14 Markgrafenstraße 14.

Medicinal-Lebertran,
fast ohne Geschmack, deshalb leicht zu nehmen,
empfiehlt 1776
Drogerie Th. Walz.

Nebenbeschäftigung.
Junger Mann od. Fräulein, stenographiekundig, findet dauernde Nebenbeschäftigung in schriftl. Arbeiten bei Tag oder Abend. 2.2
Gefl. Offerten unter Nr. 5636 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Darlehen gegen Verpfändung des Hausstandes, Bürgschaft od. Lebensversicherungs-Abschluß wird beschafft. Strengste Diskretion. Offerten mit Rückporto unter B12431 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Verloren
wurde ein Teil eines **goldenen Bleistifts** (Andenken). **Gegen Belohnung abzugeben** B12473
Lessingstraße 9, 3. Stock.

Fräul., 23 J., Verm. 220 000 M. bar, sp. no erb. wünscht **Heirat.** Verm n. Bed. Jed. aufrichtige **Liebe.** Brief an **Fr. Gombert, Berlin 26.** 2844a 6.5

Ein Kassenschrank
ist sehr billig zu verkaufen.
248 **Kaiserstraße 81.**

Pony-Gesuch.
Kräftiger, lammfr. und scheufreier Pony, ev. mit **kleinem Pritschenwagen** sofort zu **kaufen gesucht.** Offerten unter Nr. 3129a an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Pferde-Geschirr-Verkauf.
Neue und gebrauchte **Ein- und Zweispännerchaisen-Geschirre** hat billig **zu verkaufen.**
5201.6.4 **M. Oswald,**
Karlsruhe, Schützenstr. 42.

Wagenverkauf:
Ein leichter, sehr gut erhaltener **Landauer,** 1 gebrauchtes **Break,** 1 neuer zweirädriger **Milchwagen.** Ebendaselbst kann ein
Lehrjunge
sofort unter günstigen Bedingungen eintreten bei 5351.3.2
Joh. Brotz,
Wagenbauer und Hufschmied,
Schützenstraße 42.

Jüngerer, tücht. u. zuverläss.
Chauffeur
auf d. Technikum u. bei Merzedes ausgeb., sucht, gest. a. g. Zeugn. auf. Mai Stell. bei gr. Wagen. Adr. bitte höfl. zu erfr. unt. 3156a in der Exped. der „Bad. Presse.“

Gute, billige Suppen
bereitet man in kürzester Zeit und ohne weiteren Zusatz als Wasser
mit **MAGGI's Suppen** Schutzmarke Kreuzstern
Man verlange ausdrücklich MAGGI's Suppen mit dem „Kreuzstern“.
Besser als alle anderen! 2564a

Schokoladenhaus Fishel

Grosser Vorrat **Osterhasen** in Schokolade, Marzipan
Ostereier in reichster Auswahl in Schokolade, Marzipan, Fondants
Karamel-Hasen. 5784

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh 12¼ Uhr ist unsere l. Tante und Grosstante

Fräulein

Luise Fellmeth,

70 Jahre alt, nach längerem Leiden sanft entschlafen. 5806

Karlsruhe, den 12. April 1906.

Fellmeth,
Gr. Geistlicher Verwalter.

Die Beerdigung findet Samstag den 14. l. Mts., nachmittags 3 Uhr statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber und treubesorgter Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

August Wörner, Wagnermeister

heute morgen früh nach längerem Leiden im 71. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bittet 5791

im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frau Elisabeth Wörner Wwe.

Karlsruhe-Mühlburg, den 12. April 1906.

Die Beerdigung findet Karfreitag den 13. April, nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause, Fabrikstraße 4, aus statt.

Damen- u. Herrenkleiderstoffe auf Kredit!

Nur an Beamte u. bessere Privatleute

versendet **auf Kredit** bei bequemer Zahlungsweise und **strengster Verschwiegenheit** ein erstklassiges Geschäft (**kein** Abzahlungsgeschäft):

Weißwaren für Ausstattungen,
Herren- u. Damenwäsche,
Herren- u. Damenkleiderstoffe.

Muster gerne zur Verfügung.

Gefl. Offerten nebst genauer Adresse unter Nr. 3391 an die Exped. der „Bad. Presse". *

Weißwaren auf Kredit bei strengster Verschwiegenheit

Für Eltern.

Gleich nach Ostern finden Extra-Tag- und Abendkurse für schulentlassene

Knaben und Mädchen

welche sich der **Kaufmannschaft**, dem **Bureaudienst** etc. widmen wollen, in **folgenden Lehrfächern** zu bedeutend **ermässigten Preisen** statt: **Buchführung, Schönschnellschreiben,** Rechnen, kaufmänn. Korrespondenz, Wechsellehre, Kontorpraxis, Stenographie und Maschinenschreiben. Der Unterricht wird von staatlich und kaufmännisch gebild. Kräften erteilt. **Kein Massenunterricht,** deshalb **volle Garantie** für **schnelle** und **gewissenhafte Ausbildung.** Nach Schluss Nachweis besserer Kontorstellen. Anmeldungen und Anfragen nimmt entgegen 5780.3.1

Die Direktion der
Handelsschule „Badenia"
Karlsruhe, Kaiserstrasse 140.

Damen mit grossem Bekanntenkreis

gesucht von **erstklassiger Fabrik feiner Schweizer-Stickereien** für den Verkauf ihrer **Festons** und **Einsätze, Blousen, Kleider, Taschentücher etc.** auf Muster bei hoher Provision. Prächtige Neuheiten. Preise in Mark und Pfennig. Ware porto- und zollfrei. Anmeldung unter Chiffre **Za G 717** an **Rudolf Mosse, St. Gallen, Schweiz.** 3136a.2.1

Kreditgewährung 3040a.3.3

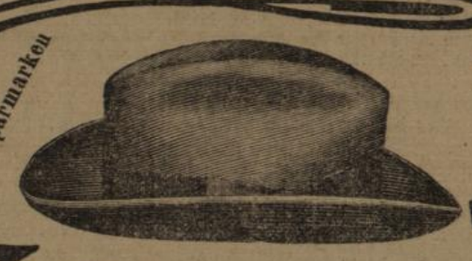
gegen **eigene Akzepte** koulant u. diskret an größeren registrierten Industriellen. Off. unt. **„P. & C. 5400"** an **Rudolf Mosse Frankfurt** a.M.

Transportables, zerlegbares

Eis-Haus

für Metzgereien u. größere Wirtschaften geeignet, für Eis- od. Maschinenkühlung und zu Ausstellungszwecken gefertigt, **verkauft** 5327.3.2

Gustav Dittmar, Karlsruhe.



In weichen Herren-Hüten

ist **Borsalinos** weltberühmtes Fabrikat unübertroffen. 5684

Grösste Auswahl in den neuesten Formen und Farben bei

Wilhelm Bauer, Grossh. Hofl.
84 Kaiserstr. 84. Telephon 391.

Betonrinne.

Gr. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe verdingt die Herstellung einer Betonrinne von 206 m Länge an der Kreisstraße im Ort Hagsfeld mit den damit verbundenen Plasterarbeiten im Weg des schriftlichen Angebotsverfahrens. Bezügliche Anerbieten, wozu die Vordrucke auf dem Geschäftszimmer der Inspektion erhältlich sind, wollen verschlossen, mit passender Aufschrift versehen, bis **Montag den 23. April, vormittags 11 Uhr,** eingereicht werden.

Zuschlagsfrist 14 Tage. 5721

Beifuhr von Walzschotter.

Gr. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe verdingt im Weg des schriftlichen Angebotsverfahrens die Beifuhr von Walzschotter und zwar: 62 Eisenbahnwagen à 10 Tonnen von Station Durmersheim auf die Kreisstraße Nr. 3, Neuburgweier-Rhein, und nimmt die bezüglichen Anerbieten verschlossen und mit der Aufschrift „Beifuhr von Walzschotter" versehen bis **Donnerstag den 19. April, vormittags 11 Uhr,** auf dem Geschäftszimmer der Inspektion entgegen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufliegen. 5620

Das **1. Badische Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20** läßt am **17. d. M., 10 Uhr vormittags,** auf seinem **Kasernenhofe** ein zum Kavalleriedienst nicht mehr geeignetes

Dienstpferd 5790

öffentlich meistbietend versteigern.

Fleisch aushauen!

Samstag mittag von **5 Uhr** ab wird in der **Luisenstraße Fleisch** ausgehauen per Pfd zu **60 Pfg., Schweinefleisch** per Pfd. **84 Pfg.**
B12483 **Jakob Schäfer.**

Zu Spottpreisen gebe ich die schönsten
Bilder u. Spiegel. Rahmen
J. Brauner, Markgrafenstr. 14.

Lockenwasser **„Sadulin"** gibt jedem Haare unverwüstliche Locken- u. Wellenkrause. Wasser 60, Pomade „Sadulin" 1 M. Verlangen Sie ausdrückl. von Frz. Kuhn, Kronenparf., Nürnberg. Hier: H. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223, G. Schneider, Fris. Herrenstr. 19. 07a

Für Vermittlung

von **Aufträgen** für feines **Damenkleidergeschäft nach Maß** durch Dame, in besten Kreisen bekannt, hohe Provision oder eigene Garderobe zum Selbstkostenpreis. Inhab. früher in Paris u. in l. Geschäft tätig gewesen. Offerten unter **F. K. P. 200** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.** 3073a.2.2

Karlsruhe Telephon 190. Kaiserstrasse Nr. 180, I.
HAASENSTEIN & VOGLER A.-G.
Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Ein zuverlässiger
Kaminfeger-Gehilfe
findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Eintritt kann sofort oder in 14 Tagen erfolgen.
Offerten unter **L. 1388** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe.** 5568 2.2

Schuhbranche.
Leistungsf. **Schuhcremefabrik** sucht tücht. **Vertreter** ev. für größeren Bezirk. Nur best. eingef. Herren mit Primarefer. bel. Off. u. **M. W. 4728** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., München,** einzureichen. 3154a

Cementsteinfabrik

leistungsfähig und gut eingeführt

sucht

für Baden einen tüchtigen, womöglich fachmännisch gebildeten

Vertreter

gegen hohe Provision zu engagieren. Angebote sind unter Chiffre **G. 2275** an **Haasenstein & Vogler, A.-G. Stuttgart** zu richten. 2879a.3.3

Schwarzwaldverein.
Sekt. Karlsruhe.
Donnerstag den 12. April 1906
Vereinsabend
im Moninger (Konkordiasaal).

Töchterpension Villa Elisa Stuttgart

und

Landhaus St. Joseph Bad Niedernau (Schwarzwald).

Per 1. Mai können noch einige Fräulein aufgenommen werden. Spezialfach: Feine Umgangsformen, gewandte Sprache, gründlich gelehrt und geübt zu geb. Verkehr, Sprachen, Musik, Handarb., Haushaltung.

Pensionspr. ¼ Jahr 200 M. Beste schriftl. Empfehl. v. Eltern und Pens. Gefl. Anmeldungen nach Stuttgart zu richten. 3115a.6.1

Patente, Musterschutz etc.
Mässige Preise. 2598a6.6
Lilling, Goch/Düsseldorf.

Fahrrad,

gut erhaltenes, **zu kaufen gesucht.** Offerten mit **Preisangabe** unter Nr. B12459 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Ein **Privat-** 3092a.2.2
Haus
in **Freiburg i. B.,** in guter Lage, vor 3 Jahren neu erbaut Preis ℳ 56000 zu **verkaufen,** oder geg. ein **Haus** mit Weinwirtschaft, oder geg. Gasthaus od. Wirtschaft m. Wein- od. Bierverbrauch zu **vertauschen.** Offert. nach **Mannheim T. 1, 14,** 2 Treppen erbeten.

Rüppurr. Hausverkauf.

6 Zimmer, 2 Küchen, Remise mit Schweineställen, schöner Garten, nächste Nähe von Karlsruhe. Off. unter Nr. B12272 an die Exp. der „Bad. Pr.".

Automobil Clement-Bayard

24 P. S. neuestes Modell, Doppelphaeton
mit seitlichem Einstieg, 2 Zündungen und amerikanischem Verdeck, wie neu, 3000 km gefahren, **zu verkaufen.**
Anfragen unter Nr. 4919 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

10 Stück
Kassenschränke
bestes Fabrikat, in allen Größen, sofort ab Lager billig zu **verkaufen.**
3113a **V. Corell,** 52.1
Mannheim L 12, Nr. 11.

Salongarnitur,

neu, sehr modern, **125 Mk.** (sonst 150 Mk.), hochfeine, neue **Kameltaschengarnitur** wird für nur **130 Mk.** (sonst 155 Mk.) **unter Garantie verkauft. R. Köhler,** Tapezier, **Schützenstr. 56.** B12104 2.2

Für Vogelfreunde!

2 gelehrige Eichelhäher à ℳ 3.—, ferner Schmetterlingsfinken, Aurorafinken, Safranfinken, Mozambikzeisige, fleißige Sänger, sowie 1 neues Flemingsches Heckkäfig, abteilbar u. praktisch eingerichtet, für Kanarien und Exoten, giebt billigst ab 5783
Durlach im **„Waldhorn"**, III, r.

Billig zu verkaufen:

Brockhaus' Konversationslexikon, 17 Bände, Jubiläums-Ausgabe. Zu erfragen B12057.2.2
Maienstraße 5, 3. Stock, links.

Fahrrad,

sehr gut erhalten, als Geschäftsrad passend, für 40 Mk. **zu verkaufen.**
B12528 **Wielandtstr. 20,** 4. St.

Ein **Fahrrad,** sehr gut erhalten, für kleine Person sehr geeignet, ist wegen Abreise billig zu verkaufen.
B12457 **Kaiserallee 29,** 5. St.

Fahrrad-Verkauf.
1 Fahrrad, I. Marke, ist billig abzugeben. B12389.2.2
Sophienstr. 12, Werkstätte.

Fahrrad. Ein sehr starkes **Rad,** unt. 2 d. Ausw. ist mit Garantiesch. sof. z. verk.
B12474 **Wilhelmstr. 25,** 4. St.

Zu verkaufen: schöner Sportwagen 8 Mk., Prinzeß-Kinderliegwagen 16 Mk., beide mit Gummireifen.
B12464 **Uhlandstraße 22,** part.

Ein schöner weißer **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen. B12467
Seubertstr. 4, part.

1 Kinderwagen für 12 Mk. und **1 Sportwagen,** beide gut erhalten u. mit Gummireifen, **zu verkaufen.**
B12311.2.2 Marienstr. 89, Stb. I. l.

Zu verkaufen

ein wenig gebraucht. **Spitzenumhang** und ein wenig getragener **Capotehut.** Näheres B12458
Putlitzstr. 20, 4. Stock.

Stellen finden.

Kaufmann

zum **Eintragen von Büchern** (amerikanische Buchführung) wöchentlich einen Tag gesucht. Offerten unt. Nr. 5801 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Wir suchen für unsere **Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungs-Branche** tüchtige, im Großherzogtum Baden vorzüglich eingeführte

Inspektions-Beamte

für Organisation u. Acquisition gegen Gewährung von festem Gehalt, Provision, Reisespesen u. eventl. Pensionsberechtigung. Es werden auch Herren berücksichtigt, die in den Branchen noch nicht tätig waren, aber Neigung für dieselben besitzen.

Schriftliche Offerten mit eingehendem Lebenslauf u. Angabe von Referenzen erbeten an die General-Vertretung der

„Allianz"
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Walther Petz, Karlsruhe i. B., **Klauprechtstraße 5.** 5473.3.3

Auf 1. Juli wird ein junger Mann als

Expedient und Fakturist

gesucht. 3.3

Herren, welche an ein exaktes, flottes Arbeiten gewöhnt sind und eine schöne Handschrift haben, belieben Offerten unter Darlegung ihrer bisherigen Tätigkeit und Angabe der Gehaltsansprüche zu senden unter Nr. 5609 an die Exped. der „Bad. Presse".

Reisender

für hiesige altangesehene **Weinhandlung,** der bei Wirten gut eingeführt sein muß, per bald oder per 1. Juli gegen gute Bezahlung **gesucht.**
Off. unt. Nr. 5700 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Wir suchen für eine Dampfziegelei auf dem Lande (Bahnanschluß)
jüngeren Buchhalter.
Offerten mit Zeugnißabschriften an **Ziegelverkaufsstelle Karlsruhe** G. m. b. H., B12[illegible]
Leopoldstraße 4, II.

In meinem Geschäfte findet noch ein **jg. Mann**
Anstellung für die Reise.
Branchekenntnisse sind nicht direkt erforderlich.
Ausführl., schriftliche Offerten nebst Angabe der bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche erbeten an 5691.3.2
Heinrich Falke
Sterbewäsche-, Blumen-, Kranz- und Sargschmuck-Fabrik,
Karlsruhe.

Reisender

gegen hohe Provision zum Besuche von Privat- und Geschäftsleuten **gesucht.**
C. Bayer, Karlsruhe, **Nelkenstr. 19.** B12435

Ein tüchtiger, energischer
Werkmeister
für eine größere Bauschreinerei mit Maschinenbetrieb zum alsbaldigen Eintritt gesucht.
Offert. mit Gehaltsansprüchen und Angabe der seitherigen Tätigkeit unter Nr. 5798 an die Exped. der „Bad. Presse".

Einige Mechaniker oder Uhrmacher

für Schreibmaschinen-Reparaturwerkstätte **gesucht.** Eingearbeitete erhalten den Vorzug. 3036a3.2
Fabrik Stolzenberg G. m. b. H. Oos bei Baden-Baden.

Schlosser, Dreher, Lackierer

finden dauernde u. lohnende Beschäftigung in 3132a6.1
Bergmann's Industriewerken
Gaggenau b. Baden-Baden.

Zum sofortigen Eintritt werden für eine größere **Papierwarenfabrik**
2 tücht. ältere Dütensetzer
bei hohem Lohn (bis zu Mk. 35.— per Woche) **gesucht.** Ausführliche Offerten unter Nr. 2985a an die Exped. der „Bad. Presse" erbet. 3.3

Ein jüngerer 3152a
Coiffeur-Gehilfe,
welcher im **Herrenservice** durchaus tüchtig ist, **findet** gute **Jahresstelle.**
Ludwig Müller, Coiffeur, St. Gallen (Schweiz), Goliatgasse 10.

Ein jüngerer 3104a.2.2
Metzgerbursche
kann sofort eintreten bei
Joseph Bertsche,
Metzig u. Wursterei mit Kraftbetrieb, **Stockach** (Baden).

Tüchtiger Möbeltapezier

findet dauernde **Beschäftigung** bei
5814.2.1 **J. Stiel, Karlstr. 27.**

Ein tücht. Kutscher

mit guten Zeugnissen, für Post, kann eintreten bei **Joseph Garnier, Kaiserstr. 70, Rastatt.** 3082a.3.3

Fuhrleute,

tüchtige, verheiratet oder ledig, sofort gesucht. Näheres
5766.3.2 **Baumwaldallee 1.**

Kochfräulein

werden wieder angenommen. B12[illegible]
Feldherrnhalle, Kaiserstr. 219.